



WIENER STAATSOPER

GESCHÄFTSBERICHT
2013 | 2014

www.wiener-staatsoper.at



Generalsponsor der Wiener Staatsoper
Saison 2013/2014

VORWORT	4
OPER	
Premieren, Wiederaufnahmen, Musikalische Neueinstudierung	8
Repertoire	26
BALLETT	
Premieren, Wiederaufnahmen	30
Repertoire	41
KINDEROPER	42
KONZERTE	46
GASTSPIELE	52
WIENER OPERNBALL	54
MATINEEN	56
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	65
SONDERPUBLIKATIONEN	69
BALLETAKADEMIE	70
OPERNSCHULE	72
FÜHRUNGEN KOPRODUKTIONEN STAATSOPERNMUSEUM	73
JUGENDPROJEKTE	74
EISERNER VORHANG	75
WIENER STAATSOPER LIVE AT HOME.....	76
MEDIALE VERWERTUNG	78
WERKESTATISTIK	82
BESUCHER- UND VERKAUFSSTATISTIK	87
ABONNEMENTS, ZYKLEN	88
KÜNSTLERVERZEICHNIS OPER	90
KÜNSTLERVERZEICHNIS BALLETT	93
AUFSICHTSRAT, PUBLIKUMSFORUM	94
SPONSOREN, DONATOREN, FÖRDERER	96
FINANZIELLE GEBARUNG	98
VERMIETUNGEN	102
PERSONALCHRONIK	104
IMPRESSUM	108

WIENER STAATSOPER GmbH
 Opernring 2, 1010 Wien
 Tel. (+43/1) 51444/2250 | Fax (+43/1) 51444/2259
 e-Mail: information@wiener-staatsoper.at
www.wiener-staatsoper.at
m.wiener-staatsoper.at

VORWORT

Unsere Vorgabe für den Spielplan lautete, wie schon in den vergangenen Saisonen, einerseits die Pflege des bestehenden (Kern-)Repertoires, andererseits eine konsequente Erweiterung desselben. In diesem Sinne setzten wir gleich zwei Staatsopernerstaufführungen auf den Spielplan 2013/2014: *Adriana Lecouvreur* und *Das schlaue Fuchslein*. Zu den „klassischen“ Repertoirestücken, die immer wieder zur Diskussion gestellt werden müssen, zählen *Lobengrin* und *Die Zauberflöte*, die wir neu herausbrachten; wichtig waren auch die Neuproduktionen von *La fanciulla del West* und *Rusalka* – Werke, die schon lange nicht mehr im Haus am Ring zu hören waren. Dass Eckpunkte der Opernliteratur wie *Les contes d'Hoffmann*, *Peter Grimes* und *Anna Bolena* wiederaufgenommen wurden, zeigt ebenfalls die Konzentration des Hauses auf eine regelmäßige musikalische wie szenische Aufpolierung des Repertoirebestandes.

Im Zentrum unserer künstlerischen Arbeit standen, wie stets, die Künstlerinnen und Künstler der Wiener Staatsoper, sei es unser Ensemble, das Staatsopernorchester, der Chor, das Wiener Staatsballett oder die Gastsolistinnen und -solisten. So konnten erneut die großen Dirigenten gewonnen werden, für die Opernpremierer Jiří Bělohávek, Christoph Eschenbach, Mikko Franck, Evelino Pidò und Franz Welser-Möst, für das Repertoire unter anderem Alain Altinoglu, Marco Armiliato, Michael Boder, Frédéric Chaslin, Adam Fischer, Jesús López-Cobos, Andris Nelsons, Jérémie Rhorer, Jeffrey Tate, Franz Welser-Möst.

Es ist gelungen, Otto Schenk nach Jahrzehnten wieder als Regisseur für eine Staatsopern-Neuproduktion (*Das schlaue Fuchslein*) zu gewinnen. Weitere wichtige Regisseure waren Marco Arturo Marelli (*La fanciulla del West*), Moshe Leiser und Patrice Caurier (*Die Zauberflöte*), Sven-Eric Bechtolf (*Rusalka*), David McVicar (*Adriana Lecouvreur*) und Andreas Homoki (*Lobengrin*).

Aus der Hundertschaft an Sängerinnen und Sängern seien nur stellvertretend einige genannt: Marcelo Álvarez (Cavaradossi), Piotr Beczala (Faust), Johan Botha (Andrea Chénier, Parsifal), José Cura (Otello), Gerald Finley (Förster), Renée Fleming (Marschallin), Juan Diego Flórez (Tonio), Ferruccio Furlanetto (Boris, Fiesco), Angela Gheorghiu (Adriana Lecouvreur, Mimì, Tosca), Matthias Goerne (Amfortas, Kurwenal, Wozzeck), Stephen Gould (Bacchus, beide Siegfriede), Günther Groissböck (Wassermann, Heinrich), Thomas Hampson (Boccanegra, Scarpia), Anja Harteros (Desdemona), Dmitri Hvorostovsky (Jago), Jonas Kaufmann (Dick Johnson), Simon Keenlyside (Conte d'Almaviva, Giorgio Germont), Tomasz Konieczny (Wotan, Wanderer, Pizarro,

Scarpia, Jack Rance), Waltraud Meier (Kundry), Camilla Nylund (Elsa), Michael Schade (Prinz), Erwin Schrott (Méphistophélès, Dulcamara), Peter Seiffert (Florestan, Tristan, Siegmund), Neil Shicoff (Hoffmann, Pinkerton, Canio), Nina Stemme (Minnie, alle drei Brünnhilden), Krassimira Stoyanova (Rusalka, Anna Bolena), Kiri Tè Kanawa (Duchesse de Crakentorp), Rolando Villazón (Don Ottavio, Lenski), Klaus Florian Vogt (Lohengrin, Bacchus), ... Nicht zu vergessen das Ensemble der Wiener Staatsoper, aus deren Reihen ebenfalls nur einige genannt sein sollen: Olga Bezsmertna, Benjamin Bruns, Daniela Fally, Margarita Gritskova, Herbert Lippert, Valentina Nafornitã, Adam Plachetka, Chen Reiss, Alfred Šramek ... sie alle standen in ersten Rollen auf der Bühne der Staatsoper! Im Bereich des Wiener Staatsballetts möchte ich, exemplarisch, nur zwei Abende hervorheben: Erstens den *Schwanensee*, der in Rudolf Nurejews legendärer Wiener Fassung neu herausgebracht wurde (damit ist die Wiener Staatsoper in der Lage, alle drei großen Tschaikowski-Ballette in einer Spielzeit zu zeigen!), und zweitens die *Nurejew Gala*, die wie jedes Jahr neben unserer Ballettcompagnie und unseren Solistinnen und Solisten auch internationale Gäste präsentiert.

Es gehört zum Selbstverständnis des Hauses, auch dem jungen Publikum ein „staatsopernwürdiges“ Programm zu bieten: So zeigten wir erneut neben diversen Vermittlungsprojekten auch Vorstellungen von kindgerechten Stücken im A1 Kinderopernzelt und im Großen Haus.

Ein wichtiges Thema war die Initiierung des WIENER STAATSOPER *live at home*-Projekts. Die Wiener Staatsoper ist nun in der Lage, auf höchstem technischem Niveau jederzeit Vorstellungen aus dem Haus via Internet in alle Welt zu übertragen. Diese innovative Neuerung hat international großes Interesse geweckt, was sich nicht zuletzt daran zeigt, dass mehrere namhafte Kulturinstitutionen im Begriff sind, die Streaming-Technologie und das diesbezügliche Know-How der Wiener Staatsoper zu erwerben und ihrerseits einzusetzen.

Dass auch in der Spielzeit 2013/2014 zahlreiche zusätzliche, den zentralen Spielplan abrundende Veranstaltungen (wie unter anderem Solistenkonzerte, Matineen, Gesprächsveranstaltungen, Ausstellungen oder der Wiener Opernball) stattfanden, gehört zum Selbstverständnis des Hauses, ein möglichst umfassendes und ausgewogenes Programm anzubieten.

In der Saison 2013/2014 wurden insgesamt 367 Vorstellungen gespielt, die von 603.688 Besucherinnen und Besuchern gesehen wurden. Bei den 288 Vorstellungen auf der

Hauptbühne der Wiener Staatsoper wurde neuerlich eine außergewöhnliche Sitzplatzauslastung – nämlich 99,03 % – erreicht. Neun Premieren und 64 verschiedene Werke sowie drei Gastspiele wurden auf beziehungsweise durchgeführt.

Auch in finanzieller Hinsicht war die Saison 2013/2014 äußerst erfolgreich. Der Umsatz betrug T. € 42.292, die aktivierten Eigenleistungen T. € 718, sonstige betriebliche Erträge beliefen sich auf T. € 66.647 und das Finanzergebnis auf T. € 2.727. Ausgaben-seitig fielen Personalkosten in Höhe von T. € 77.912, Materialaufwendungen von T. € 1.408 und sonstige betriebliche Aufwendungen von T. € 25.936 an. Die Abschreibungen beliefen sich auf T. € 8.002. Daraus resultiert ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von T. € -874, was unter Zurechnung des Gewinnvortrages von T. € 1.455 zu einem Bilanzgewinn von T. € 581 führt. Der Eigendeckungsgrad belief sich auf 46,1%.

Das Budget für das laufende Geschäftsjahr ist hinsichtlich Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen, auch das Budget für die Saison 2015/2016 wurde bereits bewilligt. Für die Folgesaisonen müsste die jährliche Basisabgeltung aber entsprechend erhöht werden, um den Spielbetrieb in der derzeitigen im Gesetz vorgesehen Form fortzuführen.



Dominique Meyer
Direktor



Thomas W. Platzer
Kaufmännischer Geschäftsführer

SPIELZEIT
2013 | 2014

LA FANCIULLA DEL WEST

OPER IN DREI AKTEN

Musik: *Giacomo Puccini*

Text: *Guelfo Civinini* und *Carlo Zangarini*

Dirigent: Franz Welser-Möst | Regie, Bühne und Licht: Marco Arturo Marelli

Kostüme: Dagmar Niefind | Chorleitung: Martin Schebesta

Minnie: Nina Stemme | Sheriff Jack Rance: Tomasz Konieczny

Dick Johnson (Ramerrez): Jonas Kaufmann | Nick: Norbert Ernst

Ashby: Paolo Rumetz | Sonora: Boaz Daniel | Trin: Michael Roider

Sid: Hans Peter Kammerer | Bello: Tae-Joong Yang | Harry: Peter Jelosits

Joe: Carlos Osuna | Happy: Clemens Unterreiner | Larkens: Il Hong

Billy Jackrabbit: Jongmin Park | Wowkle: Juliette Mars

Jake Wallace / José Castro: Alessio Arduini | Postillion: Wolfram Igor Derntl

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper | Zusatzchor der Wiener Staatsoper

Abendspielleitung: Katharina Strommer | Musikalische Studienleitung: Thomas

Lausmann | Leitung der Bühnenmusik: David Aronson | Maestro suggeritore: Lucio

Golino | Musikalische Einstudierung: James Pearson, Gábor Bartina, Kristin Okerlund

Regieassistent: Birgit Kajtna, Katharina Fritsch | Video: Andreas Ivancsics

Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer | Bühne: Herbert Moser, Oliver Sturm | Video- und Ton-

technik: Athanasios Rovakis, Wolfgang Fritz | Dekorationsbetreuung: Heike Mirbach

Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Karin Proißl, Christian Plabensteiner

Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger | Bühnenbildassistent: Marc Löhner

Kostümassistent: Stephanie Helbich-Poschacher | Kostümhospitant: Janina Müller

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer

Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro

Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas

Bühnenrechte: Universal Edition AG, Wien, für Casa Ricordi, Milano

Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper außer KS Peter Jelosits.

Premiere: Samstag, 5. Oktober 2013

Reprisen: 8., 11., 14., 17. Oktober 2013



KS Nina Stemme als Minnie und Jonas Kaufmann als Dick Johnson



Benjamin Bruns als Tamino

DIE ZAUBERFLÖTE

DEUTSCHE OPER IN ZWEI AUFZÜGEN

Sponsor der Premiere
LEXUS | FREY

Musik: *Wolfgang Amadeus Mozart* | Text: *Emanuel Schikaneder*

Dirigent: Christoph Eschenbach | Regie: Moshe Leiser und Patrice Caurier
Bühne: Christian Fenouillat | Kostüme: Agostino Cavalca | Licht: Christophe Forey
Choreographie: Beate Vollack | Chorleitung: Martin Schebesta

Sarastro: Brindley Sherratt° | Tamino: Benjamin Bruns
Sprecher / 2. Priester: Alfred Šramek* | 1. Priester: Benedikt Kobel
Königin der Nacht: Olga Pudova° | Pamina: Chen Reiss
1. Dame: Olga Bezmertna* | 2. Dame: Christina Carvin*
3. Dame: Alisa Kolosova* | Papageno: Markus Werba
Papagena: Valentina Naforniță | Drei Knaben: Wiener Sängerknaben
Monostatos: Thomas Ebenstein | 1. Geharnischter: Marian Talaba
2. Geharnischter: Dan Paul Dumitrescu

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Abendspielleitung: Niv Hoffman | Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
Glockenklavier: Thomas Lausmann | Leitung der Bühnenmusik: David Aronson
Maestro suggeritore: Janko Zannos | Assistent von Christoph Eschenbach: Garrett Keast
Regieassistentz: Gilles Rico, Alexander Edtbauer, Wolfgang Schilly
Musikalische Einstudierung: Gábor Bartinaï, Mats Knutsson, Stephen Hopkins,
Kristin Okerlund | Produktionsleitung: Michaela Stark
Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer
Bühne: Herbert Moser, Michael Wilfinger | Tontechnik: Athanasios Rovakis,
Wolfgang Fritz | Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Karin Proißl,
Christian Plabensteiner | Dekorationsbetreuung: Christina Feik
Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger Bühnenbildassistentz: Elena Peytchinska
Kostümassistentz: Natascha Maraval | Regiehospitantz: Nina Kerschbaumer
Kostümhospitantz: Kim Karlin

Dekorations- und Kostümerstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer
Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro
Produktionsbetreuung Kostüme: Claudia Zegers

Aufführungsmaterial: Neue Mozart-Ausgabe, Bärenreiter Verlag Kassel Basel London New York Praha

° Debüt an der Wiener Staatsoper | * Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Premiere: Sonntag, 17. November 2013

**Reprisen: 20., 24., 27., 30. November, 2. Dezember 2013,
7., 9., 13., 17. Juni 2014**



KS Krassimira Stoyanova als Rusalka

RUSALKA

LYRISCHES MÄRCHEN IN DREI AKTEN

Musik: *Antonín Dvořák* | Text: *Jaroslav Kvapil*

Dirigent: Jiří Bělohlávek° | Regie: Sven-Eric Bechtolf | Bühne: Rolf Glittenberg
 Kostüme: Marianne Glittenberg | Licht: Jürgen Hoffmann
 Choreographie: Lukas Gaudernak | Chorleitung: Martin Schebesta

Der Prinz: Michael Schade* | Die fremde Fürstin: Monika Bohinec*
 Wassermann: Günther Groissböck* | Rusalka: Krassimira Stoyanova*
 Ježibaba: Janina Baechle* | Der Heger: Gabriel Bermúdez*
 Küchenjunge: Stephanie Houtzeel* | 1. Elfe: Valentina Nafornitza*
 2. Elfe: Lena Belkina* | 3. Elfe: Iseyar Khayrullova° | Jäger: Mihail Dogotari

Orchester der Wiener Staatsoper
 Chor der Wiener Staatsoper
 Bühnenorchester der Wiener Staatsoper
 Wiener Staatsballett

Abendspielleitung: Karin Voykowitzsch | Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
 Leitung der Bühnenmusik: David Aronson | Maestro suggeritore: Mario Perktold
 Choreographische Mitarbeit: Christian Herden | Regieassistenz: Birgit Kajtna
 Musikalische Einstudierung: Gábor Bartinai, Mats Knutsson
 Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak
 Beleuchtung: Rudolf Fischer | Bühne: Herbert Moser, Oliver Sturm
 Tontechnik: Athanasios Rovakis, Wolfgang Fritz | Kostümdirektorin: Vera Richter
 Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
 Dekorationsbetreuung: Christina Feik | Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger
 Bühnenbildassistenz: Mario Ferrara | Kostümassistenz: Elke Scheuermann
 Regiehospitalanz: Elisabeth Wendt | Kostümhospitalanz: Janina Müller, Elena Scheicher

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
 Leitung der Werkstätten: Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer
 Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel
 Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas

Aufführungsrechte: DILIA, Prag, vertreten durch Alkor-Edition Kassel

° Debüt an der Wiener Staatsoper | * Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Premiere: Sonntag, 26. Jänner 2014

Reprisen: 30. Jänner, 3., 6., 9. Februar 2014



Angela Gheorghiu als Adriana Lecouvreur und Massimo Giordano als Maurizio

ADRIANA LECOUVREUR

Sponsor der Premiere
LEXUS | FREY

OPER IN VIER AKTEN | *Erstaufführung an der Wiener Staatsoper*

Musik: *Francesco Cilea* | Text: *Arturo Colautti*

Dirigent: Evelino Pidò | Regie: David McVicar | Szenische Einstudierung: Justin Way
Bühne: Charles Edwards | Kostüme: Brigitte Reiffenstuel | Licht: Adam Silverman
Choreographie: Andrew George | Choreographische Einstudierung: Adam Pudney
Chorleitung: Thomas Lang

Maurizio, Conte di Sassonia: Massimo Giordano
Il Principe di Bouillon: Alexandru Moisiuc | Abate: Raúl Giménez
Michonnet: Roberto Frontali | Quinault: Jongmin Park | Poisson: Jinxu Xiahou
Haushofmeister: David Prohaska | Adriana Lecouvreur: Angela Gheorghiu
La Principessa di Bouillon: Elena Zhidkova | Jouvenot: Bryony Dwyer*
Dangeville: Juliette Mars

Ballett 3. Akt: Paris: Christian Herden | Mercurio: Steven Seale
Jupiter: Michael Klabouch | Minerva: Elise Busoni | Pastoria: Sandra Zelechowski,
Anastasia Markina | Venus: Lena Kraus | Erisa: Ursula Szameit | Juno: Claudia Stocker

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Abendspielleitung: Wolfgang Schilly | Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
Leitung der Bühnenmusik: Stephen Hopkins | Maestro suggeritore: Mario Pasquariello
Choreographische Mitarbeit: Christian Herden | Regieassistent: Niv Hoffman
Musikalische Einstudierung: James Pearson, Luisella Germano, Mats Knutsson
Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak
Beleuchtung: Rudolf Fischer | Bühne: Herbert Moser, Oliver Sturm
Tontechnik: Athanasios Rovakis, Wolfgang Fritz | Kostümdirektorin: Vera Richter
Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner | Dekorationsbetreuung:
Heike Mirbach | Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger | Regiehospitant:
Anna-Christina Hanousek | Kostümhospitant: Kim Karlin, Lisa Sattlegger

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer
Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro
Produktionsbetreuung Kostüme: Linda Rühl

Koproduktion mit dem Royal Opera House Covent Garden, London; Gran Teatre del Liceu, Barcelona; Opéra national de Paris; San Francisco Opera

Aufführungsrechte: Casa Musicale Sonzogno, Milano | Bühnenvertrieb für Österreich: Josef Weinberger Wien, GesmbH

*Stipendiatin von Novomatic

Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper, Elena Zhidkova ihr Hausdebüt.

Premiere: Sonntag, 16. Februar 2014

Reprisen: 19., 22. Februar, 4., 8., 12. März 2014



Klaus Florian Vogt als Lohengrin und Camilla Nylund als Elsa

LOHENGRIN

ROMANTISCHE OPER IN DREI AKTEN

Musik und Text: *Richard Wagner*

Dirigent: Mikko Franck | Regie: Andreas Homoki
 Ausstattung: Wolfgang Gussmann | Licht: Franck Evin
 Dramaturgie: Werner Hintze | Chorleitung: Thomas Lang

Heinrich der Vogler: Günther Groissböck* | Lohengrin: Klaus Florian Vogt
 Elsa von Brabant: Camilla Nylund | Friedrich von Telramund: Wolfgang Koch
 Ortrud: Michaela Martens° | Heerrufer: Detlef Roth° | Vier brabantische Edle:
 Wolfram Igor Derntl, Daniel Lököš, Johannes Gisser, Jens Musger
 Vier Edelknaben: Secil Ilker, Martina Reder, Cornelia Sonnleithner, Karen Schubert

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper
 Bühnenorchester der Wiener Staatsoper | Zusatzchor der Wiener Staatsoper
 Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Abendspielleitung: Birgit Kajtna | Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
 Leitung der Bühnenmusik: David Aronson | Maestro suggeritore: Janko Zannos
 Regieassistent: Alexander Edtbauer, Katharina Fritsch
 Musikalische Einstudierung: Kristin Okerlund, Gábor Bartina, Stephen Hopkins
 Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak
 Beleuchtung: Rudolf Fischer | Bühne: Herbert Moser, Michael Wilfinger
 Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter
 Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
 Dekorationsbetreuung: Heike Mirbach | Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger
 Kostümassistent: Carl-Christian Andresen
 Regiehospitant: Anna-Katharina Schuchter | Kostümhospitant: Lisa Sattlegger

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
 Leitung der Werkstätten: Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer
 Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel
 Produktionsbetreuung Kostüme: Stephanie Freyschlag

Koproduktion mit dem Opernhaus Zürich

° Debüt an der Wiener Staatsoper | * Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Premiere: Samstag, 12. April 2014

Reprisen: 16., 20., 25., 28. April 2014



Chen Reiss als Fuchselein Schlaukopf

DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN (PŘÍHODY LIŠKY BYSTROUŠKY)

Diese Produktion wurde ermöglicht mit Unterstützung von



OPER IN DREI AKTEN | *Erstaufführung an der Wiener Staatsoper*

Musik und Text: *Leoš Janáček*

Dirigent: Franz Welser-Möst | Regie: Otto Schenk | Ausstattung: Amra Buchbinder
Licht: Emmerich Steigberger | Chorleitung: Martin Schebesta

Förster: Gerald Finley | Frau des Försters / Eule: Donna Ellen | Schulmeister / Mücke: James Kryshak | Pfarrer / Dachs: Andreas Hörl | Harašta: Wolfgang Bankl | Gastwirt Pasek: Wolfram Igor Derntl | Gastwirtin Pasek: Sabine Kogler | Pepík: Jan Sebastian Höhener* | Frantík: Bernhard Sengtschmid* | Junges Fuchselein Schlaukopf: Marlene Janschütz* | Fuchselein Schlaukopf: Chen Reiss | Fuchs: Hyuna Ko | Grille: Johanna Laslop* | Heuschrecke: Isabella Orasch* | Frosch: Pia Oetheimer*
Hund / Specht: Ilseyar Khayrullova | Hahn: Heinz Zednik | Schopffenne: Lydia Rathkolb | Eichelhäher: Maria Gusenleitner | Sechs Hennen: Bryony Dwyer*, Hila Fahima, Isabel Leibnitz, Juliette Mars, Barbara Reiter, Cornelia Sonnleitner
Fliege: Lea Dluhos*, Hase: Kilian Károlyi*

* Kind der Opernschule der Wiener Staatsoper

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper
Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper
Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Abendspielleitung: Katharina Strommer | Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Maestro suggeritore: Mario Pasquariello | Choreographische Mitarbeit: Christian Herden | Regieassistentz: Katharina Fritsch | Musikalische Assistenz und Sprachcoach: David Švec | Musikalische Einstudierung: Gábor Bartinaí, Mats Knutsson | Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Michael Heidinger | Bühne: Herbert Moser, Oliver Sturm | Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner | Dekorationsbetreuung: Christina Feik | Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger | Regiehospitalanz: Johannes Hanel, Annya Cromova | Kostümassistenz: Stephanie Helbich-Poschacher, Theresa Wilson

Dekorations- und Kostüherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer
Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro
Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas

Musikmaterial: Universal Edition AG, Wien

*Stipendiatin von Novomatic

Premiere: Mittwoch, 18. Juni 2014

Reprisen: 21., 24., 26., 30. Juni 2014

ANNA BOLENA

TRAGEDIA LIRICA IN ZWEI AKTEN

Musik: *Gaetano Donizetti* | Text: *Felice Romani*

Dirigent: Evelino Pidò | Regie: Eric Génovèse
Bühne: Jacques Gabel und Claire Sternberg
Kostüme: Luisa Spinatelli | Licht: Bertrand Couderc
Chorleitung: Thomas Lang

Enrico VIII: Luca Pisaroni | Anna Bolena: Krassimira Stoyanova
Giovanna Seymour: Sonia Ganassi | Lord Rochefort: Dan Paul Dumitrescu
Lord Riccardo Percy: Stephen Costello | Smeton: Juliette Mars
Sir Hervey: Carlos Osuna

Orchester der Wiener Staatsoper
Chor der Wiener Staatsoper
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Abendspielleitung: Katharina Strommer
Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
Leitung der Bühnenmusik: David Aronson
Maestro suggeritore: Mario Pasquariello | Technischer Direktor: Peter Kozak
Beleuchtung: Rudolf Fischer | Bühne: Herbert Moser, Oliver Sturm
Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis, Wolfgang Fritz
Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Karin Proißl, Christian Plabensteiner
Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer

Musikmaterial: Universal Edition AG, Wien, für Casa Ricordi, Milano

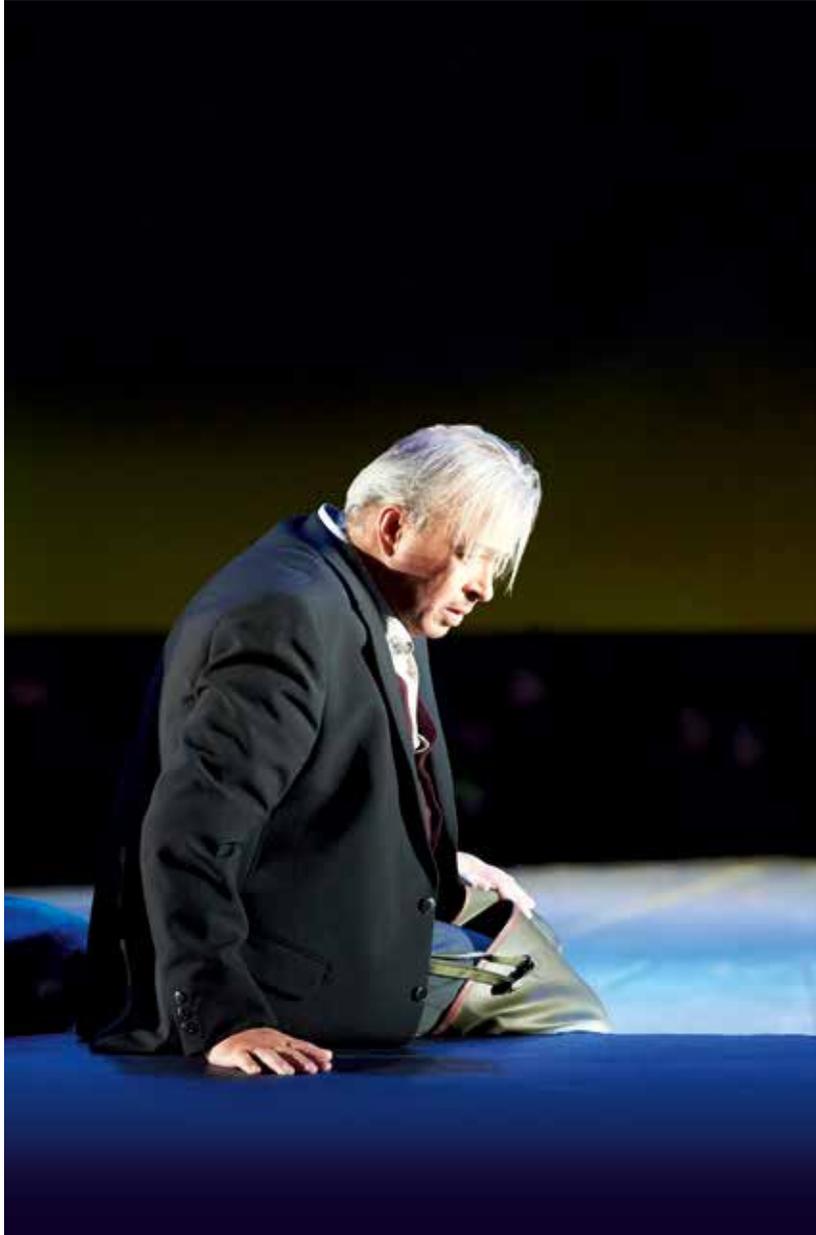
Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper außer Dan Paul Dumitrescu.

Wiederaufnahme: Freitag, 25. Oktober 2013

Reprisen: 28., 31. Oktober, 3. November 2013



KS Krassimira Stoyanova als Anna Bolena



Herbert Lippert als Peter Grimes

PETER GRIMES

OPER IN DREI AKTEN UND EINEM PROLOG

Musik: *Benjamin Britten* | Text: *Mantagu Slater*

Dirigent: Graeme Jenkins | Regie: Christine Mielitz
Bühne und Kostüme: Gottfried Pilz | Choreographie: Roland Giertz
Chorleitung: Thomas Lang

Peter Grimes: Herbert Lippert* | Ellen Orford: Gun-Brit Barkmin[°]
Balstrode: Iain Paterson[°] | Auntie: Monika Bohinec*
Erste Nichte: Simina Ivan | Zweite Nichte: Hyuna Ko[°]
Bob Boles: Norbert Ernst* | Swallow: Wolfgang Bankl*
Mrs. (Nabob) Sedley: Donna Ellen* | Reverend Horace Adams: Carlos Osuna*
Ned Keene: Gabriel Bermúdez* | Hobson: Janusz Monarcha

Orchester der Wiener Staatsoper
Chor der Wiener Staatsoper
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Abendspielleitung: Alexander Edtbauer
Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
Leitung der Bühnenmusik: David Aronson | Maestro suggeritore: Lucio Golino
Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer
Bühne: Herbert Moser, Michael Wilfinger
Tontechnik: Athanasios Rovakis, Wolfgang Fritz
Kostümdirektorin: Vera Richter
Garderobe: Karin Proißl, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Christina Feik
Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer

Bühnenrechte: Boosey & Hawkes, London –
vertreten durch Thomas Sessler Verlags-GmbH, Wien, Musikverlag

[°] Debüt an der Wiener Staatsoper

* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Wiederaufnahme: Samstag, 23. November 2013

Reprisen: 26., 29. November, 1. Dezember 2013



Nadia Krasteva als Giulietta und Stephanie Houtzeel als Nicklausse

LES CONTES D'HOFFMANN

OPÉRA FANTASTIQUE

Musik: *Jacques Offenbach* | Text: *Jules Paul Barbier*

Dirigent: Marko Letonja | Regie: Andrei Serban | Ausstattung: Richard Hudson
Choreographie: Niky Wolcz | Chorleitung: Thomas Lang

Hoffmann: Yosep Kang* | Muse / Nicklausse: Stephanie Houtzeel*
Lindorf / Coppélius / Miracle / Dapertutto: Ildar Abdrazakov*
Andrès / Cochenille / Frantz / Pittichinaccio: Thomas Ebenstein*
Olympia: Daniela Fally* | Antonia: Marina Rebeka*
Giulietta: Nadia Krasteva | Stimme der Mutter: Donna Ellen*
Spalanzani: Michael Roider | Nathanaël: Carlos Osuna*
Crespel: Walter Fink | Luther: Janusz Monarcha
Hermann: Mihail Dogotari* | Schlémil: Tae-Joong Yang*

Orchester der Wiener Staatsoper
Chor der Wiener Staatsoper
Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Abendspielleitung: Alexander Edtbauer
Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
Maestro suggeritore: Mario Perktold | Technischer Direktor: Peter Kozak
Beleuchtung: Rudolf Fischer | Bühne: Herbert Moser, Oliver Sturm
Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter
Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Christina Feik
Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer

* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Bühnenrechte: Alkor-Edition Kassel GmbH

Wiederaufnahme: Freitag, 23. Mai 2014

Reprisen: 26., 29. Mai, 1., 4. Juni 2014

REPERTOIRE OPER

AIDA | *Giuseppe Verdi*
9., 12., 15., 18. Oktober 2013

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
3., 6., 9. Mai 2014

ARIADNE AUF NAXOS | *Richard Strauss*
15., 19., 22. April, 11., 15., 20. Juni 2014

UN BALLO IN MASCHERA | *Giuseppe Verdi*
7., 10., 13., 16. November 2013

IL BARBIERE DI SIVIGLIA | *Gioachino Rossini*
28. September, 2., 6. Oktober, 5., 12., 14. Dezember 2013
1., 4. Februar, 31. März 2014

LA BOHÈME | *Giacomo Puccini*
4., 7., 11. Dezember 2013
19., 22., 26., 29. März 2014

BORIS GODUNOW | *Modest Mussorgski*
23., 28., 31. Jänner 2014

CARMEN | *Georges Bizet*
4., 7., 10., 13., 16. September 2013

CAVALLERIA RUSTICANA | *Pietro Mascagni*
25., 29. Jänner, 2. Februar 2014 gemeinsam mit PAGLIACCI

LA CENERENTOLA | *Gioachino Rossini*
23., 27., 30. Dezember 2013
24., 28. Mai, 2. Juni 2014

LA CLEMENZA DI TITO | *Wolfgang Amadeus Mozart*
11., 15., 18. Mai 2014

COSÌ FAN TUTTE | *Wolfgang Amadeus Mozart*
13., 16., 20. Jänner 2014

DON CARLO | *Giuseppe Verdi*
13., 16., 19. Oktober 2013

DON GIOVANNI | *Wolfgang Amadeus Mozart*
11., 14., 18., 21. Jänner 2014

L'ELISIR D'AMORE | *Gaetano Donizetti*
8., 12. November 2013
10., 24. Jänner, 3., 6., 9. März, 29. April, 14. Juni 2014

EUGEN ONEGN | *Peter Iljitsch Tschaikowski*
7., 10., 14. März 2014

FAUST | *Charles Gounod*
2., 5., 10. Mai 2014

FIDELIO | *Ludwig van Beethoven*
19., 22., 26., 29. Dezember 2013

LA FILLE DU RÉGIMENT | *Gaetano Donizetti*
26., 29. Oktober, 1., 4. November 2013

DIE FLEDERMAUS | *Johann Strauß*
31. Dezember 2013, 1., 3., 5. Jänner 2014

MADAMA BUTTERFLY | *Giacomo Puccini*
11., 15., 19. November 2013
5., 9., 14. April 2014

MANON | *Jules Massenet*
12., 15., 18., 21. Februar 2014

NABUCCO | *Giuseppe Verdi*
22., 24., 26., 30. September 2013, 1., 4., 7. Mai 2014

NORMA | *Vincenzo Bellini*
8., 12., 17., 21. Mai 2014

LE NOZZE DI FIGARO | *Wolfgang Amadeus Mozart*
9., 12., 15. Jänner 2014

OTELLO | *Giuseppe Verdi*

14., 17., 20., 23. September 2013

PAGLIACCI | *Ruggero Leoncavallo*

25., 29. Jänner, 2. Februar 2014 gemeinsam mit CAVALLERIA RUSTICANA

PARSIFAL | *Richard Wagner*

17., 21., 24. April 2014

POLLICINO | *Hans Werner Henze*

18., 20., 25. Dezember 2013

4., 7., 8. Mai 2014

RIGOLETTO | *Giuseppe Verdi*

1., 4., 8., 10. April 2014

DER RING DES NIBELUNGEN | *Richard Wagner*

DAS RHEINGOLD

30. Mai, 19. Juni 2014

DIE WALKÜRE

31. Mai, 22. Juni 2014

SIEGFRIED

5., 25. Juni 2014

GÖTTERDÄMMERUNG

8., 29. Juni 2014

DER ROSENKAVALIER | *Richard Strauss*

20., 23., 27., 30. Oktober 2013, 23., 27., 30. April 2014

SALOME | *Richard Strauss*

7., 10., 13. Februar 2014

SIMON BOCCANEGRA | *Giuseppe Verdi*

27. September, 1., 4. Oktober 2013

TOSCA | *Giacomo Puccini*

5., 8., 11., 15. September 2013

17., 19., 22. Jänner, 13., 15. März, 23., 27. Juni 2014

LA TRAVIATA | *Giuseppe Verdi*

3., 6., 9., 12. September 2013

16., 19., 22., 25. Mai 2014

TRISTAN UND ISOLDE | *Richard Wagner*

21., 25., 29. September, 8., 13., 17., 21. Dezember 2013

WOZZECK | *Alban Berg*

23., 27., 30. März 2014



Nina Poláková, Andrey Kaydanovskiy und Ioanna Avraam in *Contra Clockwise Witness*

BALLETT-HOMMAGE

Forsythe | Horecna | Lander

THE SECOND DETAIL

Choreographie, Bühne und Licht: *William Forsythe*
Musik: *Thom Willems*

Kostüme: Yumiko Takeshima und Issey Miyake („White Dress“)
Einstudierung: Noah Gelber

Olga Esina, Alice Firenze, Nina Poláková, Rafaella Sant’Anna, Reina Sawai, Rui Tamai, Prisca Zeisel, Davide Dato, Alexis Forabosco, Greig Matthews, Eno Peci, Vladimir Shishov, Mihail Sosnovski, Richard Szabó

CONTRA CLOCKWISE WITNESS (For Ole)

Uraufführung

Choreographie und Ausstattungskonzept: *Natalia Horecna*
Musik: *George Crumb, Max Richter* und andere

Kostüme und Bühne: Christiane Devos
Licht: Mario Ilsanker

Der Mann: András Lukács | Die Seele: Andrey Kaydanovskiy
Drei Todesengel: Attila Bakó, Ryan Booth, Greig Matthews
Hertha Strugg: Emilia Baranowicz

Der spirituelle Beistand der Seele: Nina Poláková
Gin Man: Mihail Sosnovski | Die Braut: Reina Sawai
Die Prinzipien: Emilia Baranowicz – Mihail Sosnovski,
Reina Sawai – Andrey Kaydanovskiy

Die Seherin: Emilia Baranowicz

Engel: Ioanna Avraam, Alice Firenze, Ketevan Papava, Rafaella Sant’Anna, Céline Janou Weder, Alexis Forabosco, Trevor Hayden, Roman Lazik, Eno Peci, Géraud Wielick

ÉTUDES

Choreographie: *Harald Lander*
Musik: *Knudåge Riisager*, nach Etüden von *Carl Czerny*

Künstlerische Beratung: Lise Lander

Licht: Umsetzung des Lichtdesigns von Thomas Lund nach der Originalversion von Harald Lander mit besonderer Genehmigung von Lise Lander

Einstudierung: Thomas Lund

Dirigent: Peter Ernst Lassen

Ballerina: Kiyoka Hashimoto

Solisten: Denys Cherevychko, Davide Dato, Roman Lazik

Drei Sylphiden: Eszter Ledán, Flavia Soares, Maria Tolstunova

Weißer Damen, Schwarzer Damen, Herren: Ensemble

Orchester der Wiener Staatsoper

Probenleitung: *The Second Detail*: Jean Christophe Lesage;

Contra Clockwise Witness: Chantal Lefèvre;

Études: Manuel Legris, Albert Mirzoyan, Alice Necsea

Korrepetitoren: Laurene Lisovich, Shino Takizawa, Jiří Novák, Igor Zapravdin

Produktionsleitung: Lukas Gaudernak

Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Michael Heidinger

Bühne: Herbert Moser, Cindy Böhm

Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis, Wolfgang Fritz

Garderobe: Karin Proissl, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Heike Mirbach

Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger

Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer

Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel

Produktionsbetreuung Kostüme: Stephanie Bäuerle und Melanie Frost

Bühnenrechte:

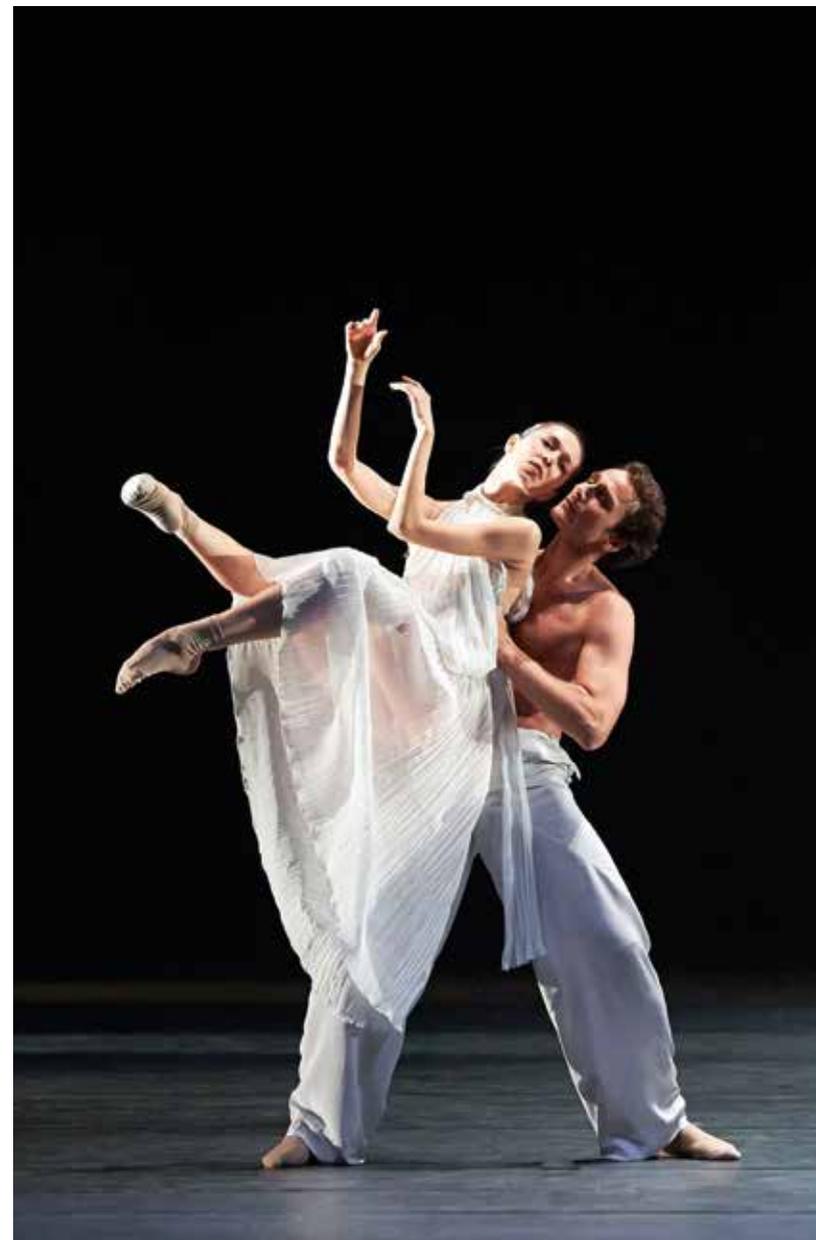
Études: Boosey & Hawkes Music Publishers, vertreten durch: Thomas Sessler Verlags-GmbH, Wien, Musikverlag.

Die Musikeinspielungen zu *The Second Detail* und *Contra Clockwise Witness* erfolgten von Tonträgern.

Alle Mitwirkenden gaben bei dieser Vorstellung ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: Sonntag, 15. Dezember 2013

Reisen: 16. Dezember 2013, 8., 11., 14. Februar 2014



Nina Poláková und Roman Lazik in *Contra Clockwise Witness*



Olga Esina als Odette / Odile

SCHWANENSEE

Sponsor der Premiere
LEXUS | FREY

BALLETT IN VIER AKTEN

Choreographie: *Rudolf Nurejew* nach *Marius Petipa* und *Lew Iwanow*

Musik: *Peter Iljitsch Tschaikowski*

Bühnenbild und Kostüme: *Luisa Spinatelli* | Assistenz Bühnenbild und Kostüme: *Monia Torchia* | Licht: *Marion Hewlett* | Einstudierung: *Manuel Legris, Alice Necsea, Lukas Gaudernak, Jean Christophe Lesage*

Dirigent: *Alexander Ingram*^o

Prinz Siegfried: *Vladimir Shishov* | Odette / Odile: *Olga Esina* | Die Königin, des Prinzen Mutter: *Dagmar Kronberger* * | Der Zauberer Rotbart: *Eno Peci*
Die Gefährtinnen und Gefährten des Prinzen: *Alice Firenze* *, *Kiyoka Hashimoto*, *Davide Dato*, *Masayu Kimoto* | Die großen Schwäne: *Gala Jovanovic* *, *Oxana Kiyanenko*, *Laura Nistor* *, *Prisca Zeisel* * | Die kleinen Schwäne: *Maria Alati* *, *Ioanna Avraam*, *Eszter Ledán* *, *Rui Tamai* | Die spanischen Tänzer: *Oxana Kiyanenko*, *Prisca Zeisel* *, *Alexandru Tacenco* *, *Andrey Teterin* * | Die neapolitanischen Tänzer (Solisten): *Kiyoka Hashimoto* *, *Davide Dato* * | Die polnischen Tänzer (Solisten): *Alena Klochkova*, *Alexis Forabosco* * | Die ungarischen Tänzer (Solisten): *Alice Firenze* *, *Mihail Sosnovski* * | Die Edelräulein: *Maria Alati* *, *Ioanna Avraam* *, *Eszter Ledán*, *Reina Sawai* *, *Rui Tamai*, *Nina Tonoli* * | Der Erzieher des Prinzen: *Christoph Wenzel* * | Der Hofmeister: *Gabor Oberegger* *

Orchester der Wiener Staatsoper | Wiener Staatsballett
Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Probenleitung: *Chantal Lefèvre, Alice Necsea, Lukas Gaudernak, Jean Christophe Lesage, Albert Mirzoyan* | Korrepetitoren: *Laurene Lisovich, Shino Takizawa, Jiří Novák, Igor Zapravdin* | Produktionsleitung: *Lukas Gaudernak* | Technischer Direktor: *Peter Kozak* | Beleuchtung: *Rudolf Fischer, Michael Heidinger*
Bühne: *Herbert Moser, Michael Wilfinger, Cindy Böhm* | Tontechnik: *Athanasios Rovakis* | Garderobe: *Maria Mader, Christian Plabensteiner* | Dekorationsbetreuung: *Christina Feik* | Maske: *Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger*

Dekorations- und Kostümherstellung: *ART for ART Theaterservice GmbH, Wien*
Leitung der Werkstätten: *Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer*
Produktionsbetreuung Bühne: *Ana Martín del Hierro*
Produktionsbetreuung Kostüme: *Stephanie Bäuerle*

Musikmaterial: *Alkor Edition Kassel GmbH*

^o Debüt an der Wiener Staatsoper | * Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Premiere: Sonntag, 16. März 2014

Reprisen: 18., 20., 21., 28. März, 6., 13., 26. April 2014

NUREJEW GALA 2014

Künstlerische Leitung: Manuel Legris
Dirigent: Valery Ovsianikov °

Teil I

RAYMONDA | Valse fantastique

Choreographie: *Rudolf Nurejew* nach *Marius Petipa*
Musik: *Alexander Glasunow*

Probenleitung: Manuel Legris, Alice Necsea, Lukas Gaudernak, Albert Mirzoyan

Raymonda, Gräfin de Doris: Liudmila Konovalova *
Ritter Jean de Brienne, Raymondas Verlobter: Robert Gabdullin *
Henriette: Alice Firenze * | Clémence: Nina Tonoli *
Ensemble

BLUMENFEST IN GENZANO | Pas de deux

Choreographie: *August Bournonville*
Musik: *Matthias Strebinger; Holger Simon Paulli*

Probenleitung: Manuel Legris, Chantal Lefèvre

Ioanna Avraam *, Dumitru Țaran *

LE SOUFFLE DE L'ESPRIT (Für Olga und Marie) | Ausschnitt

Choreographie: *Jiří Bubeníček*
Musik: *Johann Pachelbel*, Kanon D-Dur

Bühne, Kostüme und Video: Otto Bubeníček | Licht: Martin Gebhardt
Probenleitung: Chantal Lefèvre, Albert Mirzoyan

Roman Lazik, Masayu Kimoto, Eno Peci

SCHWANENSEE | Pas de deux (III. Akt)

Choreographie: *Marius Petipa*
Musik: *Peter Iljitsch Tschaikowski*

Anna Tsygankova *, Matthew Golding *



Manuel Legris als Ulrich in *Die Fledermaus*

OTHER DANCES

Der Erinnerung an Eugenia Doll gewidmet

Choreographie: *Jerome Robbins*

Musik: *Frédéric Chopin*

Einstudierung: Isabelle Guérin, Manuel Legris, Chantal Lefèvre | Klavier: Igor Zapravdin

Kiyoka Hashimoto*, Denys Cherevychko*

Teil II

LE SPECTRE DE LA ROSE

Choreographie: *Rudolf Nurejew* nach *Michail Fokin*

Musik: *Carl Maria von Weber*

Kostüme: Jean-Michel Lainé

Probenleitung: Manuel Legris, Jean Christophe Lesage

Eszter Ledán*, Mihail Sosnovschi*

LABYRINTH OF SOLITUDE

Erstaufführung an der Wiener Staatsoper

Choreographie: *Patrick de Bana*

Musik: *Tomaso Antonio Vitali*

Probenleitung: Patrick de Bana | Violine: Rainer Honeck

Kirill Kourlaev*

DIE KAMELIENDAME | Pas de deux (III. Akt)

Choreographie: *John Neumeier*

Musik: *Frédéric Chopin*

Kostüme: Jürgen Rose | Klavier: Shino Takizawa

Isabelle Ciaravola°, Friedemann Vogel*

PAQUITA | Grand Pas

Choreographie: *Marius Petipa*

Musik: *Riccardo Drigo, Juli Gerber, Ludwig Minkus, Alexej Papkow, Nikolaj Tscherepnin*

Kostüme: Philippe Combeau

Einstudierung: Bella Ratchinskaia, Manuel Legris

Anna Tsygankova*, Matthew Golding*

Variationen I-V: Natascha Mair*, Alice Firenze*, Rui Tamai*, Nina Tonoli*,
Ioanna Avraam*

Ensemble

Teil III

CINDERELLA | Pas de deux (II. Akt)

Erstaufführung an der Wiener Staatsoper

Choreographie: *Rudolf Nurejew*

Musik: *Sergej Prokofjew*

Probenleitung: Manuel Legris, Jean Christophe Lesage

Ketevan Papava*, Roman Lazik*

SCHWANENSEE | Polonaise

Erstaufführung der Pariser Fassung an der Wiener Staatsoper

Choreographie: *Rudolf Nurejew*

Musik: *Peter Iljitsch Tschaikowski*

Kostüme: Luisa Spinatelli | Probenleitung: Manuel Legris, Lukas Gaudernak

Ensemble

5 TANGOS | Ausschnitt

Choreographie: *Hans van Manen*

Musik: *Astor Piazzolla*

Probenleitung: Jean Christophe Lesage

Denys Cherevychko*

DIE FLEDERMAUS | Ausschnitt (I. Akt)

Choreographie: *Roland Petit*

Musik: *Jobann Strauß*, arrangiert und orchestriert von *Douglas Gamley*

Kostüme: Luisa Spinatelli | Licht: Jean-Michel Désiré

Probenleitung: Jean Christophe Lesage

Bella: Ketevan Papava* | Ulrich: Manuel Legris* | Dienstmädchen: Iliana Chivarova*

LA BAYADÈRE | Ausschnitt (II. Akt)

Erstaufführung dieser Fassung an der Wiener Staatsoper

Choreographie: *Rudolf Nurejew* nach *Marius Petipa*

Musik: *Ludwig Minkus*

Bühnenbild: *Jordi Roig*

Probenleitung: *Manuel Legris, Alice Necsea, Albert Mirzoyan*

Nikia, eine Bajadere: *Anna Tsygankova**

Hamsatti, Tochter Dugmantas: *Liudmila Konovalova**

Solor, ein reicher und berühmter Krieger: *Vladimir Shishov**

Dugmanta, Radscha von Golconda: *Christoph Wenzel**

Großbrahmane: *Gabor Oberegger** | Mahdawaja, ein Fakir: *Marat Davletshin**

Dienerin Hamsattis: *Eva Polacek** | Manu-Tanz: *Ioanna Avraam**

Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper | Ensemble

Orchester der Wiener Staatsoper

Videoproduktion: *Balázs Delbó*

Korrepitoren: *Laurene Lisovich, Shino Takizawa, Jiří Novák, Igor Zapravdin*

Produktionsleitung: *Lukas Gaudernak* | Technischer Direktor: *Peter Kozak*

Beleuchtung: *Rudolf Fischer, Michael Heidinger* | Bühne: *Herbert Moser, Cindy Böhm*

Video- und Tontechnik: *Athanasios Rovakis* | Dekorationsbetreuung: *Christina Feik*

Garderobe: *Maria Mader, Christian Plabensteiner*

Maske: *Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger*

Dekorations- und Kostümherstellung: *ART for ART Theaterservice GmbH, Wien*

Leitung der Werkstätten: *Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer*

Produktionsbetreuung Bühne: *Johanna Unkel*

Produktionsbetreuung Kostüme: *Stephanie Bäuerle*

Musikmaterial: *Raymonda* Universal Edition AG, Wien für Schott Music, Mainz;

Blumenfest in Genzano Universal Edition AG, Wien, für G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag GmbH, Berlin; *Schwanensee* Alkor Edition Kassel GmbH, *Labyrinth of Solitude* Verlag Breitkopf & Härtel, Wiesbaden; *Cinderella* Universal Edition AG, Wien

Bühnenrechte: *Die Fledermaus* Josef Weinberger Wien Ges.m.b.H.

Other Dances: Performed by permission of The Robbins Rights Trust

Dank an die Opéra national de Paris für die Kostüme in *Other Dances* und *Cinderella*.

°Debüt an der Wiener Staatsoper

*Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Premiere: Samstag, 28. Juni 2014

REPERTOIRE BALLETT

MANON | *Kenneth MacMillan – Jules Massenet, Martin Yates*

3., 7., 21., 22., 24. Oktober, 28. November, 6. Dezember 2013

TANZPERSPEKTIVEN | *Dawson | Pickett | Maillot | de Bana*

A MILLION KISSES TO MY SKIN | *David Dawson – Johann Sebastian Bach*

EVENTIDE | *Helen Pickett – Philip Glass, Ravi Shankar, Jan Garbarek, Anouar Brahem, Shaukat Hussain*

VERS UN PAYS SAGE | *Jean-Christophe Maillot – John Adams*

WINDSPIELE | *Patrick de Bana – Peter Iljitsch Tschaikowski*

2., 9., 14., 21., 22. November, 3. Dezember 2013

DER NUSSKNACKER | *Rudolf Nurejew – Peter Iljitsch Tschaikowski*

10., 18., 20., 25., 28., 29. (vormittags) Dezember 2013,

2., 4., 5. (vormittags), 6. Jänner 2014

DORNRÖSCHEN | *Marius Petipa, Peter Wright – Peter Iljitsch Tschaikowski*

17., 20., 23., 24. Februar, 1., 2., 5. März 2014

MEISTERWERKE DES 20. JAHRHUNDERTS

Lifar | Petit | Christe

SUITE EN BLANC | *Serge Lifar – Edouard Lalo*

BEFORE NIGHTFALL | *Nils Christe – Bobuslav Martinů*

L'ARLÉSIENNE | *Roland Petit – Georges Bizet*

2., 3., 11. April 2014

MEISTERSIGNATUREN

Bubeniček | Neumeier | Balanchine | van Dantzig –

Bach | Pachelbel | Tschaikowski | Strauss

LE SOUFFLE DE L'ESPRIT | *Jiří Bubeniček – Otto Bubeniček, Johann Sebastian Bach, Roman Hoffstetter, Johann Pachelbel*

VASLAW | *John Neumeier – Johann Sebastian Bach*

ALLEGRO BRILLANTE (Premiere) | *George Balanchine – Peter Iljitsch Tschaikowski*

VIER LETZTE LIEDER | *Rudi van Dantzig – Richard Strauss*

27. Mai, 6., 12., 16. Juni 2014



Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper und Ulrike Helzel als Alte Frau

DAS STÄDTCHEN DRUMHERUM

Diese Produktion
wurde ermöglicht mit
Unterstützung von

BARBARA und
MARTIN SCHLAFF

KINDEROPER | im A1 Kinderopernzelt

Uraufführung | Auftragswerk der Wiener Staatsoper

Musik: *Elisabeth Nasko* | Text: *Johanna von der Deken*

Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Mira Lobe

Dirigent: Vinzenz Praxmarer | Regie: Christiane Lutz

Konzeption Bühne: Hyun Chu | Kostüme: Nina Ball

Bürgermeister: Clemens Unterreiner | Julius: Jan-Sebastian Höhener*

Juliane: Marlene Janschütz* | Hullewulle: Lydia Rathkolb

Alte Frau: Ulrike Helzel | Alter Mann / Mond: Il Hong

Kinder / Tiere: Ivan Beaufile*, Johanna Laslop*, Bernhard Sengstschmid*,
Mellisa Syahril*, Manami Ziervogel*

*Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Spielleitung: Veronika Graf

Realisation Bühnenbild: Heike Mirbach, Florentina Moser

Musikalische Studienleitung: Gerhard Schlüsslmayr

Musikalische Einstudierung: Gábor Bartina, Stephen Hopkins

Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Michael Heidinger

Bühne: Markus Vesecky | Video- und Tontechnik: Wolfgang Fritz, Athanasios Rovakis

Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Karin Proifl, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Heike Mirbach | Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger

Kostümassistentz: Marie Freise | Leitung Opernschule: Johannes Mertl

Solostimmbildung: Elisabeth Lampl, Ulrike Bancher | Schauspieltraining: Karl Weninger

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer

Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel

Produktionsbetreuung Kostüme: Linda Rühl

Bühnenrechte: Universal Edition AG, Wien, für Schott Music, Mainz

Uraufführung: Samstag, 26. Oktober 2013

**Reprisen: 22 Vorstellungen im Oktober, November, Dezember 2013 und
Jänner 2014**

WAGNERS NIBELUNGENRING FÜR KINDER

Diese Produktion
wurde ermöglicht mit
Unterstützung von
BARBARA und
MARTIN SCHLAFF

KINDEROPER | im A1 Kinderopernzelt

Musik: *Hirofuma Misawa* nach *Richard Wagner*
Konzeption und Libretto: *Matthias von Stegmann*

Musikalische Leitung: Vinzenz Praxmarer*
Regie: Matthias von Stegmann
Bühnenbild: Agnes Hasun | Kostüme: Kozue Hibino

Waldvöglein: Annika Gerhards*°
Brünnhilde: Hyuna Ko*
Siegfried: Dimitrios Flemotomos*
Wotan: Marcus Pelz
Fafner: Janusz Monarcha
Woglinde und erste Walküre: Regine Hangler*
Wellgunde und zweite Walküre: Stephanie Houtzeel*
Floßhilde und dritte Walküre: Ilseyar Khayrullova*
Loge: Christian Herden

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Regieassistentz und Inspizienz: Christiane Lutz
Technischer Direktor: Peter Kozak
Beleuchtung: Michael Heidinger
Bühne: Markus Vesecky
Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis
Kostümdirektorin: Vera Richter
Garderobe: Karin Proißl, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Christina Feik
Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel / Elisabeth Binder-Neururer

Bühnenrechte: Matthias von Stegmann, Hirofumi Misawa

*Rollendebüt an der Wiener Staatsoper | °Stipendiatin einer Mäzenin

Wiederaufnahme: Samstag, 29. März 2014
Reprisen: 8 Vorstellungen im April und Mai 2014

DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER

KINDEROPER | im Großen Haus

Musik: *Wolfgang Amadeus Mozart*

Dirigent: Patrick Lange | Szenische Einrichtung: Diana Kienast
Kostüme: Yannis Kokkos

Wiener Philharmoniker

Sarastro: Jongmin Park*
Tamino: Sebastian Kohlhepp*
Königin der Nacht: Hila Fahima*
Pamina: Valentina Nafornitã*
Papageno: Hans Peter Kammerer
Papagena: Annika Gerhards*°
Monostatos: Benedikt Kobel
Drei Knaben: Wiener Sängerknaben

Regieassistentz: Katharina Strommer | Entwurf: Peter Blaha
Musikalische Studienleitung: Gerhard Schlüsslmayr
Technischer Direktor: Peter Kozak
Beleuchtung: Rudolf Fischer | Bühne: Michael Wilfinger
Tontechnik: Wolfgang Fritz | Kostümdirektorin: Vera Richter
Garderobe: Karin Proißl, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Christina Feik
Maske: Gerhard Rosinger, Melanie Buchinger

Zwei jeweils einstündige Vorstellungen in der Dekoration des Wiener Opernballes.

7.000 neun- und zehnjährige Schulkinder aus ganz Österreich (um 14.30 Uhr aus den Bundesländern, um 17.00 Uhr aus Wien) besuchten kostenlos die zwei geschlossenen Vorstellungen. Die organisatorische Abwicklung der Einladungen an Österreichs Schulen, die Anmeldungen und die Kartenvergabe erfolgten über das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie in weiterer Folge über die Landesschulräte Österreichs und den Stadtschulrat für Wien.

Die Wiener Staatsoper dankt dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur für die organisatorische Mitarbeit und Durchführung.

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

*Rollendebüt an der Wiener Staatsoper | °Stipendiatin einer Mäzenin

Freitag, 28. Februar 2014

SOLISTENKONZERTE

KS AGNES BAL TSA | Klavier: Achilleas Wastor

Peribanou | *Mános Hadjidákis*
 Áspri méra ke ja mas | *Stavros Xarbakos*
 To tréno févgi stis ochtó | *Míkis Theodorákis*
 Óniro pedión tis gitoniás | *Mános Hadjidákis*
 Horisam' ena dilino | *Vassílis Tsítsánis*
 Sinefiasmeni kiriaki | *Vassílis Tsítsánis*
 Stou Óthona ta xrónia | *Stavros Xarbakos*
 Háthike to fegári | *Stavros Xarbakos*
 Archóntissa | *Vassílis Tsítsánis*
 Tà kavourákia | *Vassílis Tsítsánis*
 Hartaetí | *Míkis Theodorákis*
 Mes ston ondá enós Passá | *Spiros Peristéris*
 O tachitrómos péthane | *Mános Hadjidákis*
 To praktório | *Stavros Xarbakos*
 Nihterino | *Mános Hadjidákis*
 Kalamatianos | *Mános Hadjidákis*
 Megali sousta | *Mános Hadjidákis*
 Varkaróla | *Stavros Xarbakos*
 Páme mia wólta sto fegári | *Mános Hadjidákis*
 Nin ke aí | *Stavros Xarbakos*

Mittwoch, 18. September 2013 | Großes Haus

KS LEO NUCCI | Italian Opera Chamber Quintet

Giuseppe Verdi
 Drei Gebete
 Dio di Giuda aus *Nabucco*
 O vecchio cor, che batti aus *I due Foscari*
 Motiv aus *Aida*
 L'esule
 Di provenza il mar, il suol aus *La traviata*
 Motive aus *I vespri siciliani*
 In braccio alle dovizie aus *I vespri siciliani*
 Motiv aus *Falstaff*
 Eri tu che macchiavi quell'anima aus *Un ballo in maschera*
 Arie und Tod des Rodrigo aus *Don Carlo*

Mittwoch, 6. November 2013 | Großes Haus

KS KRASSIMIRA STOYANOVA | Klavier: Jendrik Springer

Giacomo Puccini

Sole e amore
 E l'uccellino
 Ad una morta
 Morire?
 Salve Regina
 Terra e Mare
 Casa mia
 Storiella d'amore

Alban Berg

Sieben frühe Lieder:
 Nacht | *Carl Hauptmann*
 Schilflied | *Nikolaus Lenau*
 Die Nachtigall | *Theodor Storm*
 Traumgekrönt | *Rainer Maria Rilke*
 Im Zimmer | *Johannes Schlaf*
 Liebesode | *Otto Erich Hartleben*
 Sommertage | *Paul Hohenberg*

Peter Iljitsch Tschaikowski

Ni slova, o drug mo op. 6/2 | *Moritz Hartmann*
 Khotel by v jedinoje slovo | *Lev Mey* nach *Heinrich Heine*
 Kolibel'naja pesnja op. 16/1 | *Apollon Maikow*
 To bylo ranneju vesnoj op. 38/2 | *Aleksej Tolstoj*
 Ja li v pole da ne travushka byla op. 47/7 | *Iwan Surikow* nach *Taras Schevtschenko*
 Den' li tsarit op. 47/6 | *Aleksej Apukbtin*
 Snova, kak prezhd'e, adin op. 73/6 | *Daniil Rathaus*

Sergej Rachmaninow

Poljubila ja na pechal' svoju op. 8/4 | *Aleksej Pleschcheiew* nach *Taras Schevtschenko*
 Son op. 8/5 | *Aleksej Pleschcheiew* nach *Heinrich Heine*
 Ja zhdu tebja op. 14/1 | *Maria Augustowna Dawidowa*
 Ne poj, krasavitsa, pri mne op. 4/4 | *Alexander Puschkkin*
 Vesennije vody op. 14/11 | *Fjodor Tjutschew*

Mittwoch, 8. Jänner 2014 | Großes Haus

ERWIN SCHROTT | Rojotango Ensemble

Rinascero | *Astor Piazzolla*
 Los Pájaros Perdidos | *Astor Piazzolla*
 Chiquilín de Bachín | *Astor Piazzolla*
 Milonga del Angel | *Astor Piazzolla*
 Rojotango | *Pablo Ziegler*
 Libertango | *Astor Piazzolla*
 Nostalgias | *Astor Piazzolla*
 Insensatez | *Antônio Carlos Jobim*
 El Día Que Me Quieras | *Carlos Gardel*
 Besame Mucho | *Consuelo Velázquez*
 Adios Nonino | *Astor Piazzolla*
 Oblivion | *Astor Piazzolla*

Mittwoch, 5. Februar 2014 | Großes Haus
DMITRI HVOROSTOVSKY | Klavier: Ivari Ilja

Peter Iljitsch Tschaikowski
 Na son gryadushi op. 27/1 | *Nikolaj Ogariow*
 Nochi bezumnie op. 60/6 | *Apollon Maikow*
 Solovey op. 60/4 | *Alexander Puschkin*
 Blagoslawlyayu vas, lesa op. 47/5 | *Alexei Tolstoi*
 Serenada Don Zhuana op. 38/1 | *Alexei Tolstoi*

Nikolai Karlowitsch Medtner

Ya perezhil svoi zhelania op. 3/2 | *Alexander Puschkin*
 Mechtatelju op. 32/6 | *Alexander Puschkin*
 Nochnaja pesn strannika op. 6/1 | *Johann Wolfgang von Goethe*
 Zimnij vecher op. 13/1 | *Alexander Puschkin*

Franz Liszt

Sonetti di Petrarca
 1. Pace non trovo
 3. I vidi in terra

Sergej Rachmaninow

Voskreshenije Lazarja op. 34/6 | *Aleksey Khomjakow*
 Siren' op. 21/5 | *Ekaterina Beketova*
 Ne ver mne, drug op. 14/7 | *Alexei Tolstoi*
 Ne poi krasavitza pri mne op. 4/4 | *Alexander Puschkin*
 Ja zhdu tebja op. 14/1 | *Mariya Dawidowa*

Dienstag, 25. März 2014 | Großes Haus
ANJA HARTEROS | Klavier: Wolfram Rieger

Franz Schubert

Rastlose Liebe, D 138 | *Johann Wolfgang von Goethe*
 Lied der Mignon, D 877 | *Johann Wolfgang von Goethe*
 Ganymed, D 544 | *Johann Wolfgang von Goethe*

An den Mond, D 193 | *Johann Wolfgang von Goethe*
 Nacht und Träume, D 827 | *Matthäus Kasimir von Collin*
 Dass sie hier gewesen, D 775 | *Friedrich Rückert*
 Im Abendrot, D 799 | *Karl Gottlieb Lappe*
 Des Mädchens Klage, D 191 | *Friedrich Schiller*
 Die junge Nonne, D 828 | *Jakob Freiherr von Craigher de Jachelutta*

Hugo Wolf

Mein Liebster singt am Haus | *Paul Heyse*
 Wir haben beide lange Zeit geschwiegen | *Paul Heyse*
 Verschwiegene Liebe | *Joseph von Eichendorff*
 Verborgeneheit | *Eduard Mörike*
 Er ist's | *Eduard Mörike*

Richard Strauss

Zueignung | *Hermann von Gilm zu Rosenegg*
 Meinem Kinde | *Gustav Falke*
 Morgen | *John Henry Mackay*
 Waldseligkeit | *Richard Dehmel*
 Malven | *Betty Webrli-Knobe*
 Cäcilie | *Heinrich Hart*

Mittwoch, 14. Mai 2014 | Großes Haus

VERDI GALA

anlässlich des 200. Geburtstages von Giuseppe Verdi

Dirigent: Daniele Gatti

LUISA MILLER
Sinfonia

I LOMBARDI ALLA PRIMA CROCIATA
Gerusalem ...
O Signore, dal tetto natio

MACBETH
Ballabili
Patria oppressa!

DON CARLO
Spuntato ecco il dì d'esultanza

NABUCCO
Sinfonia
Gli arredi festivi
Va', pensiero

I VESPRI SICILIANI
Sinfonia

OTELLO
Danze

AIDA
Gloria all'Egitto

Orchester der Wiener Staatsoper
Chor der Wiener Staatsoper

Donnerstag, 10. Oktober 2013 | Großes Haus



GASTSPIELE

LE NOZZE DI FIGARO | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Konzertante Vorstellung anlässlich der Eröffnung der Elbphilharmonie Konzerte

Dirigent: Adam Fischer

Carlos Álvarez, Olga Bezsmertna, Valentina Nafornită, Adam Plachetka,
Christina Carvin, Monika Bohinec, Thomas Ebenstein, James Kryshak,
Sorin Coliban, Marcus Pelz, Hila Fahima

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper

3. September 2013 | Laeishalle, Hamburg

LE NOZZE DI FIGARO | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Szenisches Gastspiel | Inszenierung und Ausstattung: Jean-Pierre Ponnelle

Dirigent: Alain Altinoglu

Adam Plachetka/Simone Alberghini, Dorothea Röschmann/Maija Kovalevska,
Ileana Tonca/Sylvia Schwartz, Carlos Álvarez/Alessio Arduini, Serena Malfi/Margarita
Gritskova, Ulrike Helzel, Herwig Pecoraro, Peter Jelosits, Sorin Coliban,
Mihail Dogotari, Bryony Dwyer

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper

28., 29., 30. November 2013 | Royal Opera House Muscat, Oman

GEMEINSAMES NEW YORK- GASTSPIEL DER WIENER STAATSOPER UND DER WIENER PHILHARMONIKER

KONZERTANTE VORSTELLUNGEN IM RAHMEN
DES FESTIVALS „VIENNA – CITY OF DREAMS“

9. SYMPHONIE | *Ludwig van Beethoven*

Dirigent: Franz Welser-Möst

Ricarda Merbeth, Zoryana Kushpler, Peter Seiffert, Günther Groissböck

Wiener Philharmoniker | New York Choral Artists

25. Februar 2014 | Carnegie Hall, New York

WOZZECK | *Alban Berg*

Dirigent: Franz Welser-Möst

Matthias Goerne, Herbert Lippert, Thomas Ebenstein, Herwig Pecoraro,
Wolfgang Bankl, Andreas Hörl, Clemens Unterreiner, Peter Jelosits, Evelyn Herlitzius,
Monika Bohinec, Franz Gruber, Wolfram Igor Derntl

Wiener Philharmoniker

Chor der Wiener Staatsoper

28. Februar 2014 | Carnegie Hall, New York

SALOME | *Richard Strauss*

Dirigent: Andris Nelsons

Gerhard A. Siegel, Jane Henschel, Gun-Brit Barkmin, Tomasz Konieczny, Carlos Osuna,
Ulrike Helzel, Norbert Ernst, Michael Roider, James Kryshak, Thomas Ebenstein,
Walter Fink, Adam Plachetka, Marcus Pelz, Dan Paul Dumitrescu, Il Hong,

Jens Musger, Gerhard Reiterer

Wiener Philharmoniker

1. März 2014 | Carnegie Hall, New York

GASTSPIEL DES WIENER STAATSBALLETTS

MEISTERWERKE DES 20. JAHRHUNDERTS

SUITE EN BLANC | *Serge Lifar – Edouard Lalo*

BEFORE NIGHTFALL | *Nils Christie – Bobuslav Martinů*

L'ARLÉSIEENNE | *Roland Petit – Georges Bizet*

Olga Esina, Nina Poláková, Maria Yakovleva, Alice Firenze, Kiyoka Hashimoto,
Ketevan Papava, Denys Cherevychko, Kirill Kourlaev, Roman Lazik, Vladimir Shishov,
Davide Dato, Eno Peci, Mihail Sosnovski

Corps de ballet des Wiener Staatsballetts

18., 19. und 20. Jänner 2014 | Royal Opera House Muscat, Oman

WIENER OPERNBALL 2014

Am 27. Februar 2014 fand der 58. Wiener Opernball seit der Wiedereröffnung der Wiener Staatsoper statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren spielte bei der künstlerischen Eröffnung des Balls das Staatsopernorchester / Wiener Philharmoniker, diesmal unter der Leitung von Marc Minkowski.

Nach der Ouvertüre zu *La gazza ladra* sang Margarita Gritskova „Di tanti palpiti“ aus *Tancredi* von Gioachino Rossini, Anita Hartig „Depuis le jour“ aus *Louise* von Gustave Charpentier und KS Michael Schade „Pourquoi me reveiller“ aus *Werther* von Jules Massenet.

Musikalisch begleitet vom Wiener Opernball Orchester unter der Leitung von Andreas Spörri tanzten das Wiener Staatsballett sowie Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper zur *Albion-Polka* op. 102 von Johann Strauß (Sohn) sowie zu *Danse Diabolique* von Josef Hellmesberger der Jüngere in einer Choreographie von Renato Zanella.

Nach dem Einzug zur *Fächerpolonaise* von Carl Michael Ziehrer gaben rund 160 Tanzpaare des Komitees zu *Wiener Jubelgruß, Marsch*, op. 115 von Johann Strauß (Sohn) ihre von den Tanzschulen Fränzl und Franzen choreographierte Tanz-Darbietung. Mit den Strauß'schen Klängen *An der schönen blauen Donau* wurde traditionell in eine rauschende Ballnacht mit einem vielfältigen musikalischen Programm und kulinarischen Angebot übergeleitet.

Künstlerinnen und Künstler der Wiener Staatsoper sowie Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Politik, Wirtschaft und vielen anderen Bereichen genossen den Wiener Opernball, der zum siebten Mal von der Wiener Staatsoper unter der Leitung von Desirée Treichl-Stürgkh mit großem Publikumszuspruch veranstaltet wurde.



Einzug des Jungdamen- und Jungherrenkomitees

Donnerstag, 27. Februar 2014

DAS ENSEMBLE STELLT SICH VOR

ÍRIDE MARTÍNEZ | DIMITRIOS FLEMOTOMOS

Klavier: Kristin Okerlund

Lieder, Arien und Duette von *Georg Friedrich Händel, Giuseppe Verdi, Gaetano Donizetti, Charles Gounod, Reveriano Soutullo Otero, Gerónimo Giménez / Miguel Nieto, Pablo Sorozábal* und *Manuel Penella*

Sonntag, 13. Oktober 2013 | Gustav Mahler-Saal

MARGARITA GRITSKOVA | GABRIEL BERMÚDEZ

Klavier: Thomas Lausmann

Arien, Lieder und Duette von *Erich Wolfgang Korngold, Maurice Ravel, Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini, Gaetano Donizetti, Rodion Shchedrin* und *Reveriano Soutullo* und *Juan Vert*

Sonntag, 27. Oktober 2013 | Gustav Mahler-Saal

OLGA BEZSMERTNA | JINXU XIAHOU

Klavier: James Pearson

Arien und Duette von *Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo Puccini, Gaetano Donizetti, Antonín Dvořák, Charles Gounod, Stanisław Moniuszko* und *Giuseppe Verdi*

Sonntag, 8. Dezember 2013 | Gustav Mahler-Saal

JULIETTE MARS | JONGMIN PARK

Klavier: Cécile Restier

Arien und Duette von *Georg Friedrich Händel, Giuseppe Verdi, Wolfgang Amadeus Mozart, Camille Saint-Saëns, Franz Schubert, Paolo Tosti, Reynaldo Hahn* und *Gioachino Rossini*

Sonntag, 12. Jänner 2014 | Gustav Mahler-Saal

MARGARITA GRITSKOVA | JAMES KRYSHAK

Klavier: David Aronson

Arien und Duette von *Georg Friedrich Händel, Gioachino Rossini, Gaetano Donizetti, Georges Bizet, Camille Saint-Saëns, Kurt Weill, Peter Iljitsch Tschaikowski, Aaron Copland* und *Sergei Slonimsky*

Sonntag, 9. März 2014 | Gustav Mahler-Saal

ANNIKA GERHARDS* | CARLOS OSUNA

Klavier: Stephen Hopkins

Arien, Lieder und Duette von *Richard Strauss, Gustav Mahler, Claude Debussy, Gabriel Fauré, Wolfgang Amadeus Mozart, Ruggero Leoncavallo, Georg Friedrich Händel, Federico Moreno Torroba, Giuseppe Verdi* und *Gaetano Donizetti*

Sonntag, 30. März 2014 | Gustav Mahler-Saal

BRYONY DWYER° | PAOLO RUMETZ

Klavier: Luisella Germano

Arien, Lieder und Duette von *Gaetano Donizetti, Giuseppe Verdi, Wolfgang Amadeus Mozart, Gian Carlo Menotti* und *Ruggero Leoncavallo*

Sonntag, 13. April 2014 | Gustav Mahler-Saal

LENA BELKINA | SEBASTIAN KOHLHEPP

Klavier: Gábor Bartinai

Arien, Lieder und Duette von *Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Strauss, Peter Iljitsch Tschaikowski, Jules Massenet, Gaetano Donizetti, Hugo Wolf* und *Felix Mendelssohn Bartholdy*

Sonntag, 27. April 2014 | Gustav Mahler-Saal

HILA FAHIMA | THOMAS EBENSTEIN

Klavier: Jendrik Springer

Arien, Lieder und Duette von *Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi, Ruggero Leoncavallo, Eva Dell'Acqua, Bedřich Smetana, Johann Strauß, Arnold Schönberg* und *Jacques Offenbach*

Sonntag, 11. Mai 2014 | Gustav Mahler-Saal

VALENTINA NAFORNITĂ | MAHAIL DOGOTARI

Klavier: Kristin Okerlund

Arien, Lieder und Duette von *Wolfgang Amadeus Mozart, Aleksej Jivotov, Gaetano Donizetti, Peter I. Tschaikowski, Nikolai Rimsky-Korsakow, Gioachino Rossini, Giacomo Puccini* und *Gaetano Donizetti*

Sonntag, 25. Mai 2014 | Gustav Mahler-Saal

*Stipendiatin einer Mäzenin | °Stipendiatin von Novomatic

MATINEEN ZU DEN OPERNPREMIEREN

LA FANCIULLA DEL WEST

Gäste: Marco Arturo Marelli, Tomasz Konieczny, Jongmin Park, Marian Talaba
Klavier: Thomas Lausmann | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 29. September 2013 | Großes Haus

DIE ZAUBERFLÖTE

Gäste: Moshe Leiser, Patrice Caurier, Benjamin Bruns, Brindley Sherratt, Olga Pudova,
KS Alfred Šramek, Gabriel Bermúdez, Mitglieder des Bühnenorchesters der Wiener
Staatsoper | Klavier: Thomas Lausmann
Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 3. November 2013 | Großes Haus

RUSALKA

Gäste: KS Michael Schade, Günther Groissböck, Stephanie Houtzeel, Gabriel
Bermúdez, Olga Bezsmertna, Mihail Dogotari, Janina Baechle, Monika Bohinec, Rolf
Glittenberg | Klavier: Gábor Bartinai | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 19. Jänner 2014 | Großes Haus

ADRIANA LECOUVREUR

Gäste: Evelino Pidò, Massimo Giordano, Elena Zhidkova, Hyuna Ko, Dimitrios
Flemotomos, Bryony Dwyer | Klavier: Luisella Germano
Übersetzung: Christine Springer | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 9. Februar 2014 | Großes Haus

LOHENGRIN

Gäste: Andreas Homoki, Günther Groissböck, Klaus Florian Vogt, Detlef Roth,
Wolfgang Koch, Camilla Nylund, Caroline Wenborne | Klavier: Stephen Hopkins
Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 6. April 2014 | Großes Haus

DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN

Gäste: GMD Franz Welser-Möst, Otto Schenk, KS Wolfgang Bankl, Amra Buchbinder
Klavier: Gábor Bartinai | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 15. Juni 2014 | Großes Haus

BENEFIZMATINEE MIT KS JOSÉ CARRERAS

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des legendären Comeback-Konzertes im Haus
am Ring von KS José Carreras nach seiner Genesung von Leukämie

Gestaltung: KS José Carreras

Gäste: Margarita Gritskova, Anita Hartig, Adam Plachetka, Orchester der Sommer-
akademie der Wiener Philharmoniker

Dirigent: David Giménez

Werke von *Gioachino Rossini, Gaetano Donizetti, Franz Schreker, Wolfgang
Amadeus Mozart, Giacomo Puccini, Charles Gounod, Erik Satie, Francesco Paolo
Tosti, Edvard Grieg, Isaac Albéniz, Francisco Alonso, Léo Delibes, Francesco
Pennino, Vincenzo Acampora, Georges Bizet, Manuel F. Caballero und Salvatore
Cardillo*

Sonntag, 15. September 2013 | Großes Haus

MATINEE FÜR KS MIRELLA FRENI

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Debüts im Haus am Ring von
KS Mirella Freni

Moderation: Barbara Rett

Gäste: KS Mirella Freni, KS Plácido Domingo, KS Christa Ludwig, Maija Kovalevska,
Alessio Arduini

Klavier: James Pearson

Übersetzung: Christine Springer

Sonntag, 10. November 2013 | Großes Haus

KAMMERMUSIK

DER WIENER PHILHARMONIKER

Violoncello 1: Robert Nagy | Violoncello 2: Sebastian Bru
Violoncello 3: Edison Pashko | Violoncello 4: Bernhard Naoki Hedenborg

„Notturmo“ op. 61 | *Felix Mendelssohn Bartholdy*

Zwei Stücke op. 5 | *Julius Klengel*

Serenade G-Dur op. 29 | *Franz Lachner*

„La Poesia“ – Melodia per quattro violoncelli | *Saverio Mercadante*

Scherzo | *Jacques Offenbach*

Drei Stücke für vier Violoncelli | *Isaac Albéniz*

„Anitras Tanz“ | *Edvard Grieg*

„Der Gesang der Vögel“ | *Pablo Casals*

„The Little Negro“ | *Claude Debussy*

Impromptu C-Dur op. 30 | *Julius Klengel*

Samstag, 21. September 2013 | Gustav Mahler-Saal

WIENER ARTISTS UND FREUNDE

Klavier: Nelly Banova | Violine 1: Johannes Kostner | Violine 2: Martin Kubik

Viola: Ursula Plaichinger | Violoncello: Georgy Goryunov

Kontrabass: Alexander Matschinegg

Quintett f-Moll op. 34 | *Johannes Brahms*

Quintett A-Dur D 667 (op. post. 114) | *Franz Schubert*

Samstag, 12. Oktober 2013 | Gustav Mahler-Saal

ORNAMENTUM WIEN

Violine, Barockvioline: Maxim Brilinsky | Viola, Barockviola: Wolf-Dieter Rath

Violoncello, Barockvioloncello: Peter Somodari | Kontrabass: Alexander Matschinegg

Cembalo, Hammerklavier: Koton Brilinsky

Trionsonate c-Moll BWV 526 für Orgel: Fassung für Violine, Viola und

Basso continuo | *Johann Sebastian Bach*

Ausschnitt aus der Sonate für Gambe und Cembalo G-Dur BWV 1027: Fassung für

Viola und Cembalo | *Johann Sebastian Bach*

Ausschnitt aus der Chromatischen Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903

für Cembalo | *Johann Sebastian Bach*

Sonate g-Moll für Violine und Basso continuo „Teufelstriller“ | *Giuseppe Tartini*

Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello g-Moll op. 1 | *Franz Xaver Mozart*
Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello g-Moll KV 478 | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Samstag, 23. November 2013 | Gustav Mahler-Saal

WIENER OPERNOKTETT

Oboe 1: Martin Gabriel | Oboe 2: Herbert Maderthaner

Klarinette 1: Daniel Ottensamer | Klarinette 2: Ernst Ottensamer

Fagott 1: David Seidl | Fagott 2: Wolfgang Koblitz

Horn 1: Josef Reif | Horn 2: Jan Jankovic

Ausschnitt aus *Die lustigen Weiber von Windsor* | *Otto Nicolai*

Ausschnitt aus *Romeo und Julia* op. 64 | *Sergej Prokofjew*

Ausschnitt aus *La clemenza di Tito* KV 621 | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Ausschnitt aus *Die verkaufte Braut* | *Bedřich Smetana*

Samstag, 7. Dezember 2013 | Gustav Mahler-Saal

STEUDE QUARTETT

Violine 1: Völkhard Steude | Violine 2: Holger Groh | Viola: Elmar Landerer

Violoncello: Wolfgang Härtel

Streichquartett G-Dur KV 387 | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Streichquartett Nr. 1 „Kreutzer-Sonate“ | *Leoš Janáček*

Streichquartett c-Moll op. 51/1 | *Johannes Brahms*

Sonntag, 11. Jänner 2014 | Gustav Mahler-Saal

HERBERT LIPPERT UND SEINE PHILHARMONISCHEN FREUNDE

Violine 1: Daniel Froschauer | Violine 2: Dominik Hellsberg | Viola: Robert

Bauerstatter | Violoncello: Stefan Gartmayer | Kontragararre: Heinz Hromada

Akkordeon: Florian Michlbauer | Klarinette: Andreas Wieser

Herbert Lippert | Tenor

„Freunde, das Leben ist lebenswert“ aus *Giuditta* | *Franz Lebár*

„Schön ist die Welt“ aus *Eva* | *Franz Lebár*

„Heut' Nacht hab' ich geträumt von Dir“ aus

Das Veilchen vom Montmartre | *Emmerich Kálmán*

„Reizende kleine entzückende Frau“ aus *Eine Ballnacht* | *Oscar Straus*

„Zwei Märchenaugen“ aus *Die Zirkusprinzessin* | *Emmerich Kálmán*

„Komm, Zigan, komm“ aus *Gräfin Mariza* | *Emmerich Kálmán*

„Wiener Gemütlichkeit“ aus *Hobeit tanzt Walzer* | *Leo Ascher*
 „Fein, fein schmeckt uns der Wein“ aus *Der lachende Ehemann* | *Edmund Eysler*
 „Dann geh' ich hinaus in den Wienerwald“ aus *Das Sperrsechserl* | *Oscar Straus*
 „Schenk mir Deinen Rosenmund“ aus *Der Bauerngeneral* | *Robert Stolz*
 „Ohne Liebe kann ein Herz nicht glücklich sein“ aus *Dschainab, das Mädchen aus dem Tanzbaus* | *Paul Abraham*
 „So küsst man nur in Wien“ aus *Ein bisschen Liebe für dich* | *Paul Abraham*

Samstag, 15. Februar 2014 | Gustav Mahler-Saal

WIENER KAMMERENSEMBLE

Violine 1: Willy Büchler | Violine 2: Günter Seifert | Violina: Tobias Lea
 Violoncello: Tamás Varga | Kontrabass: Christoph Wimmer
 Klarinette: Gerald Pachinger | Fagott: Richard Galler | Horn: Thomas Jöbstl
 Duett Es-Dur WoO 32 „Duett mit zwei obligaten Augengläsern“ für Viola und Violoncello | *Ludwig van Beethoven*
 Streichquartett f-Moll op. 95 „Quartetto serio“ | *Ludwig van Beethoven*
 Septett Es-Dur op. 20 für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klarinette, Fagott und Horn | *Ludwig van Beethoven*

Samstag, 22. März 2014 | Gustav Mahler-Saal

PHILHARMONIA SECONDA WIEN

Violine 1: Raimund Lissy | Violine 2 (Viola): Gerald Schubert
 Violine 3: Alexander Steinberger | Violine 4: Harald Krumpöck
 Violine 5: Benedict Lea | Violine 6: Martin Klimek | Violine 7: Jewgenij Andrusenko
 Violine 8 (Viola): Dominik Hellsberg | Violine 9 (Viola): Patricia Koll
 Violine 10: René Staar
 Klavier: Thomas Lausmann
 Konzert d-Moll BWV 1043 für 2 Violinen, Streicher und B.c. | *Johann Sebastian Bach*
 Aus *Die Zauberflöte* KV 620 | *Wolfgang Amadeus Mozart*
 Romanze op. 43/2 für 4 Violinen und Klavier | *Joseph Hellmesberger jun.*
 Serenade für 3 Violinen und Klavier | *Joseph Hellmesberger jun.*
 Les Papillons für 3 Violinen und Klavier | *Joseph Hellmesberger jun.*
 Vier Stücke für 10 Violinen aus op. 26 | *René Staar*
 Vorspiel zum 1. Akt aus *Lobengrin* | *Richard Wagner*
 Le Carnaval de Venise op. 119 | *Charles Dancla*
 Ouvertüre aus *Der Nussknacker* | *Peter Iljitsch Tschaikowski*
 „Ave Maria“ aus *Otello* | *Giuseppe Verdi*

Samstag, 26. April 2014 | Gustav Mahler-Saal

DIE WIENER

Violine 1: Günter Seifert | Violine 2: Harald Krumpöck | Viola: Wolf-Dieter Rath
 Violoncello: Robert Nagy | Kontrabass: Christoph Wimmer

Sopran: Chen Reiss

Sonate Nr. 1 G-Dur für Streicher | *Gioachino Rossini*
 Duo D-Dur für Violoncello und Kontrabass | *Gioachino Rossini*
 Rondo C-Dur für Streichquintett | *Luigi Boccherini*
 Stabat Mater G.532 für Sopran, zwei Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass | *Luigi Boccherini*

Samstag, 10. Mai 2014 | Gustav Mahler-Saal

Klavier: Christoph Eschenbach | Oboe: Clemens Horak | Klarinette: Matthias Schorn
 Fagott: Benedikt Dinkhauser | Horn: Wolfgang Tomböck

Quintett für Klavier, Es-Dur, KV 452 | *Wolfgang Amadeus Mozart*
 Quintett für Klavier, Es-Dur, op. 16 | *Ludwig van Beethoven*

Samstag, 31. Mai 2014 | Gustav Mahler-Saal

POSITIONSLICHTER

GESPRÄCHSMATINEEN VON UND MIT GMD FRANZ WELSER-MÖST

„Ist Musikkritik noch up to date?“

Gäste: Eleonore Büning, Karl Löbl, Thaddaeus Ropac, Peter Michael Lingers

Sonntag, 22. September 2013 | Gustav Mahler-Saal

„Sein und Schein schöpferischer Menschen“

Gast: André Heller

Samstag, 3. Mai 2014 | Gustav Mahler-Saal

„Ist Europa kulturell verglüht?“

Gäste: Franz Vranitzky, Benita Ferrero-Waldner, Michael Köhlmeier

Sonntag, 1. Juni 2014 | Gustav Mahler-Saal

MATINEE DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

PAQUITA | Polonaise und Mazurka

Choreographie: *Marius Petipa* | Musik: *Ludwig Minkus*

Einstudierung: Jasmin Avissar, Lucian Necsea
Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen

LE CORSAIRE | Ausschnitte

Choreographie: *Marius Petipa* | Musik: *Adolphe Adam, Ludwig Minkus*

Einstudierung: Galina Skuratova
Schülerinnen und Schüler der 1., 3. und 4. Klassen und die Damen der Oberstufe

FRÜHLING IN WIEN

Choreographie: *Bella Ratchinskaia*

Musik: *Johann Strauß, Franz Lehár, Alfons Czibulka*

Dominika Kovacs-Galavics und die Herren der Oberstufe

NOVUM SYNERGY

Choreographie, Kostüme und Editing: *Jed O'Grady Weiss*

Musik: *Ezio Bosso & Ezio Bosso Trio, The Turin String Quartet, Nick Wales & Bree van Reyk, Max Richter, Alva Noto, Scanner*

Video footage: Luke White, Remi Weekes, Mindrelic, Randy Perry, Naheed Raza
Jugendkompanie der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Samstag, 21. Juni 2014 | Großes Haus

WERKEINFÜHRUNGEN

Vor den Aufführungen von LA FANCIULLA DEL WEST, ADRIANA LECOUVREUR, ANNA BOLENA, BORIS GODUNOW, LA CENERENTOLA, LA CLEMENZA DI TITO, DER RING DES NIBELUNGEN, RUSALKA, DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN sowie TRISTAN UND ISOLDE fanden Werkeinführungen mit Dr. Andreas Láng bzw. Mag. Oliver Láng statt.

AUSSTELLUNGEN

LA FRENI

Ausstellung anlässlich des Debüts von KS Mirella Freni im Haus am Ring vor 50 Jahren
8. November 2013 bis 9. März 2014 | Staatsopermuseum

ARABELLISSIMA LISA DELLA CASA

Retrospektive über KS Lisa Della Casa, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper
9. Dezember 2013 bis Februar 2014 | Gustav Mahler-Saal

LUDWIG MINKUS: WIENER, WELSTSTAR, DON QUIXOTE

Ausstellung über den Ballettkomponisten Ludwig Minkus
18. März bis 31. August 2014 | Staatsopermuseum

RICHARD STRAUSS ALS DIREKTOR DER WIENER STAATSOPER

Ausstellung anlässlich des 150. Geburtstags von Richard Strauss
Juni 2014 | Gustav Mahler-Saal

KS OSKAR CZERWENKA

Ausstellung anlässlich des 90. Geburtstags von KS Oskar Czerwenka
Juni 2014 | Balkonumgang

RUDOLF NUREJEW

Ausstellung anlässlich der Premiere von *Schwanensee* und der *Nurejew Gala 2014*
Juni 2014 | Marmorsaal

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

In der Saison 2013/2014 fanden zwei Publikumsgespräche mit Staatsoperndirektor Dominique Meyer, dem kaufmännischen Geschäftsführer Thomas W. Platzer und Mitgliedern des Publikumsforums statt.

Dienstag, 5. November 2013 | Gustav Mahler-Saal

Dienstag, 3. Juni 2014 | Gustav Mahler-Saal



LIED.BÜHNE

Liederabende im Wiener Musikverein | Gläserner Saal / Magna Auditorium

Monika Bohinec | Klavier: Lech Napierala

Mittwoch, 15. Jänner 2014

Olga Bezsmertna | Klavier: Manuel Lange

Montag, 10. Februar 2014

Clemens Unterreiner | Klavier: Ilse Schumann

Freitag, 7. März 2014

Kooperation Gesellschaft der Musikfreunde in Wien – Wiener Staatsoper

OPER LIVE AM PLATZ

Mit hervorragender Bildqualität und abwechslungsreicher Kameraführung mit acht HD-Kameras setzte die Wiener Staatsoper auch in der Spielzeit 2013/2014 die Live-Übertragungen von ausgewählten Vorstellungen des Hauses auf den Herbert von Karajan-Platz fort. Im September 2013 sowie im März, April, Mai und Juni 2014 wurden insgesamt 85 Opern- und Ballettvorstellungen gezeigt.

Die Wiener Staatsoper dankt dem Stadtgartenamt, dass es die Oleander leihweise zur Verfügung gestellt hat.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

NOVOMATIC

IN KOOPERATION MIT



SILVESTERPFAD 2013

Im Rahmen des Wiener Silvesterpfades wurden zudem die Vorstellungen von *La cenerentola* am 27. und 30. Dezember, *Der Nussknacker* am 28. Dezember, *Fidelio* am 29. Dezember sowie *Die Fledermaus* am 31. Dezember 2013 und am 1. Jänner 2014 live auf den Herbert von Karajan-Platz übertragen.



TAG DER OFFENEN TÜR

Zum Saisonauftakt 2013/2014 veranstaltete die Wiener Staatsoper einen Tag der offenen Tür. An zwei Terminen (14.00 bis 16.30 Uhr und 18.00 bis 20.30 Uhr) konnten interessierte Besucherinnen und Besucher das Haus und den Opernbetrieb aus einem neuen, anderen Blickwinkel kennen lernen. Viele jener Bereiche, die an den normalen Vorstellungstagen für das Publikum gesperrt sind, durften betreten werden, so etwa die Haupt-, Seiten- und Hinterbühne oder die Probensäle. Aus nächster Nähe konnte Solistinnen und Solisten, dem Chor, Orchester und Ballett bei musikalischen und szenischen Proben über die Schulter geschaut werden, Einblicke in die Arbeit etwa der Abteilungen Kostüm und Maske, des Notenarchivs und der Requisite fehlten auch nicht. großen Zuspruch erhielten die abschließende eindrucksvolle Technik-Show von einer der weltweit modernsten Bühnenanlagen sowie ein für den Tag der offenen Tür produzierten Kurzfilm. Erstmals wirkten das Ensemble *PhilBlech* – bestehend aus Mitgliedern des Staatsopernorchesters – sowie die Wiener Comedian Harmonists – bestehend aus Sängern des Staatsopernchores – bei der Saisonöffnungsveranstaltung des Hauses mit.

Sonntag, 1. September 2013

BENEFIZGALAKONZERT „30 JAHRE O SOLE NOSTRO“

Veranstaltet von Aki Nuredini, Ristorante Sole

Moderation: Thomas Dänemark

Gäste und musikalische Gestaltung: Janina Baechle, KS Ildikó Raimondi, Linda Watson, Luca Pisoni, Zoltán Nagy, Clemens Unterreiner, KS Carlos Álvarez, Jonas Kaufmann, Zoryana Kushpler, KS Ramón Vargas, Roxana Constantinescu, KS Michael Schade, KS Juan Diego Flórez, Olga Blanco

Ensemble *PhilBlech*

Dirigent: Lorenzo Viotti

Klavier: Kristin Okerlund, Maria Prinz, Matthias Fletzberger

Die Einnahmen gingen zur Gänze an den „Fondo Memorial Eduardo Vargas“.

Sonntag, 3. November 2013 | Großes Haus



BEAUMARCHAIS: TAGUNG, WETTBEWERB, PREISTRÄGERKONZERTE

TAGUNG „ZWISCHEN REVOLUTION UND BÜRGERLICHKEIT: BEAUMARCHAIS' FIGARO-TRILOGIE ALS EUROPÄISCHER OPERNSTOFF“

Kooperation der Europäischen Musiktheater-Akademie und der Wiener Staatsoper mit dem Mozarthaus Vienna.

Referenten und Diskussionsteilnehmer:

Daniel Brandenburg (Salzburg), Michele Calella (Wien), David Cranmer (Lissabon), Alessandro Di Profio (Paris), Adrian Eröd (Wien), Albert Gier (Bamberg), Hilde Haider (Wien), Sabine Henze-Döhring (Marburg), Saverio Lamacchia (Udine), Oliver Láng (Wien), Werner Ogris (Wien), Luca Pisaroni (Wien), Mathias Spohr (Zürich), Michael Wittmann (Berlin) sowie Patrice Caurier, Michael Hampe, Moshe Leiser und Marco Arturo Marelli

Eröffnung der Tagung: Jean-Pierre de Beaumarchais (Paris)

Musikalische Gestaltung: John Corigliano (New York), Thierry Pécou (Rouen)

Mittwoch, 16. Oktober 2013 | Bösendorfer-Saal, Mozarthaus Vienna
Donnerstag, 17. Oktober 2013 | Gustav Mahler-Saal, Wiener Staatsoper

ERSTER BEAUMARCHAIS-CONCOURS UND PREISTRÄGERKONZERTE

Veranstaltet von der Wiener Staatsoper mit dem Mozarthaus Vienna in Kooperation mit der Stiftung Lyra

Konzerte der Preisträgerinnen und Preisträger:

Donnerstag, 17. Oktober 2013 | Mozarthaus Vienna

Gemeinsam mit Mitgliedern des Staatsopernensembles

Klavier: Ana Dimova

Mitglieder der Wiener Philharmoniker

Konzeptuelle Idee: Grazyna Wojtanowska

Konzertdramaturgie: Grazyna Wojtanowska, Peter Götzel

Samstag, 19. Oktober 2013 | Gustav Mahler-Saal, Wiener Staatsoper



SONDERPUBLIKATIONEN

IMPRESSIONEN ZUR SPIELZEIT 2013/2014

Fotos: Michael Pöhn

von Andreas Láng, Oliver Láng und Oliver Peter Graber

KÜNSTLER-BIOGRAFIEN (Oper)

von Andreas Láng und Oliver Láng

WANDKALENDER 2014 (Oper)

Fotos: Michael Pöhn

von Andreas Láng und Oliver Láng

WANDKALENDER 2014 (Ballett)

Fotos: Michael Pöhn, Francette Leveux

von Oliver Peter Graber

ON STAGE

von Lois Lammerhuber

BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOOPER

Künstlerischer Leiter: Manuel Legris
Geschäftsführende Direktorin: Simona Noja
Administration: Peter Rille

Im Schuljahr 2013/2014 besuchten 69 Schülerinnen und 52 Schüler die Ballettakademie der Wiener Staatsoper, 4 Damen und 2 Herren die Jugendkompanie.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2013/2014

Ballett in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):

DER NUSSKNACKER (10), DORNRÖSCHEN (7), MANON (7), SCHWANENSEE (8)

Ballett in der Volksoper Wien (Anzahl der Vorstellungen):

EIN SOMMERNACHTSTRAUM (4), MÄRCHENWELT BALLETT (7)

Oper in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):

AIDA (4), DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN (5), LES CONTES D'HOFFMANN (5), LOHENGRIN (5), NABUCCO (3), PARSIFAL (3), PETER GRIMES (4), RIGOLETTO (4), UN BALLO IN MASCHERA (4)

Sondervorstellungen (Anzahl der Vorstellungen):

TANZDEMONSTRATIONEN (6)
der Ballettakademie der Wiener Staatsoper
25. bis 27. Jänner 2014, vormittags (Oberstufe) und nachmittags (Unterstufe)

DER SCHNEEMANN (4), DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER (2),
CHOREOGRAPHISCHER WORKSHOP (8),
MATINEE DER BALLETTAKADEMIE (1),
WIENER OPERNBALL 2014 (1)

Sondervorstellungen der Jugendkompanie der Ballettakademie:

CAFÉ CENTRAL (*Uraufführung*)
Choreographie und Konzept: Jed O'Grady Weiss
Musik: Hans und Fritz Gerold
Elisabeth Pratscher (Sopran), Ensemble Holzgspänn
Jugendkompanie der Ballettakademie der Wiener Staatsoper
Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper
19. und 20. Mai 2014, Palais Ferstel Wien

mit Unterstützung von
Dr. Wolfgang Gerold, Alpha Pianos, ART for ART, Klangfarbe, Café Central

Summe der Vorstellungen: 104

Weitere Auftritte der Ballettakademie der Wiener Staatsoper:

19. bis 25. September 2013 MAC Festival in Barcelona, Spanien
24. Oktober 2013 Ronald McDonald Kinderhilfe Gala, Wien
17. Jänner 2014 Ball der Offiziere, Hofburg Wien
18. Jänner 2014 Hofburg-Ball der Wiener Wirtschaft
3. März 2014 International School, Wien
4. März 2014 Elmayer Kränzchen, Hofburg Wien
16. März 2014 Janáček-Theater in Brünn, Tschechien
2. bis 4. Mai 2014 Ballet&Performance Days im Odeon Theater, Wien

Weitere Auftritte der Jugendkompanie der Ballettakademie:

5. Oktober 2013 Cenacolo Arabesque, Ausschnitt aus *Kadettenball*
in Triest, Italien
11. und 12. Oktober 2013 Ausschnitt aus *Kadettenball / Novum Synergy*
in Maribor, Slowenien
23. November 2013 *Novum Synergy* in Mailand, Italien
11. bis 13. Dezember 2013 *Novum Synergy* in Prag, Tschechien
29. Mai 2014 *Novum Synergy* in Klausenburg, Rumänien

OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOOPER

Künstlerischer Leiter: Johannes Mertl
Administration: Peter Rille

Im Schuljahr 2013/2014 besuchten 28 Kinder den Basischor, 44 Kinder den Kernchor und 23 OPERA-teens die Opernschule der Wiener Staatsoper.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2013/2014

Oper (Anzahl der Vorstellungen):

ANDREA CHÉNIER (3), BORIS GODUNOW (3), CARMEN (5),
CAVALLERIA RUSTICANA / PAGLIACCI (3), DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN (5),
DER ROSENKAVALIER (7), DON CARLO (3), LA BOHÈME (7), PARSIFAL (3),
PETER GRIMES (4), TOSCA (7), WOZZECK (3)

Ballett (Anzahl der Vorstellungen):

DER NUSSKNACKER (10)

Kinderoper (Anzahl der Vorstellungen):

POLLICINO (6), DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER (2),
DAS STÄDTCHEN DRUMHERUM (23)

Summe der Vorstellungen: 94

Weitere Auftritte der Opernschule der Wiener Staatsoper:

- 22. September 2013** World Congress of Neurology, Reed Messe Wien
- 4. Dezember 2013** 3rd CGDC Annual Meeting, Palais Liechtenstein, Wien
- 11. Dezember 2013** Weihnachtsball für Kinder, veranstaltet von der „Energy for Life – Social Foundation“, Hofburg Wien

Die Opernschule der Wiener Staatsoper wurde unterstützt vom Stadtschulrat für Wien.

FÜHRUNGEN

In der Saison 2013/2014 nahmen 190.403 Personen an Führungen durch das Gebäude der Wiener Staatsoper teil. Von 1. September 2013 bis 31. August 2014 haben 851 Führungen in zehn Sprachen stattgefunden. Bei den Führungen durch die Wiener Staatsoper integriert war auch ein Besuch des Staatsopernmuseums (außer montags).

KOPRODUKTIONEN

ADRIANA LECOUVREUR

Koproduktion mit dem Royal Opera House Covent Garden, London, dem Gran Teatre del Liceu, Barcelona, der Opéra National de Paris und der San Francisco Opera

LOHENGRIN

Koproduktion mit dem Opernhaus Zürich

AUSSTATTUNGSENTLEHNUNGEN

BELLA FIGURA

Entlehnung der Ausstattung an die Sächsische Staatsoper, Dresden

LA SONNAMBULA

Entlehnung der Ausstattung an das Gran Teatre del Liceu, Barcelona

STAATSOOPERNMUSEUM

Das Staatsopernmuseum (Hanuschgasse 3 /Goethegasse 1) ließ anhand von historischen Kostümen, Bühnenbildentwürfen, Abendzetteln und anderen Dokumenten die mehr als 140-jährige Geschichte des Hauses am Ring Revue passieren. Auf drei Info-Terminals konnten Besetzungen zu den Vorstellungen seit 1869 abgerufen werden. In der Saison 2013/2014 wurden im Staatsopernmuseum außerdem die Sonderausstellungen *La Freni* (8. November 2013 bis 9. März 2014) sowie *Ludwig Minkus: Wiener, Weltstar, Don Quixote* (18. März bis 31. August 2014) gezeigt.

In Kooperation mit



Info-Terminals developed by



Das Staatsopernmuseum wurde mit 1. September 2014 geschlossen und der Bestand an das Theatermuseum rückgeführt bzw. in diese Institution neu eingegliedert.

JUGENDFÖRDERUNG AN DER WIENER STAATSOPER

Um Teenager für Oper und Ballett zu begeistern, wurde auch in der Spielzeit 2013/2014 Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren ermöglicht, Vorstellungen der Wiener Staatsoper zum Preis von Studentenkarten zu besuchen. Zusätzlich zum Vorstellungsbesuch erhielten die Schülerinnen und Schüler entweder vor der jeweiligen Vorstellung oder an einem Vormittagstermin eine Spezialführung, die einen ausführlichen Blick hinter die Kulissen inkludierte.

In Kooperation mit dem Stadtschulrat für Wien hatten Wiener Schulklassen, aber auch Schulklassen aus den Bundesländern die Möglichkeit Bühnenproben zu besuchen. Schulprojekte, die vertiefende Einblicke in die Produktionsabläufe des Hauses gaben, Tanz-Workshops sowie zahlreichen Führungen durch das Gebäude der Wiener Staatsoper rundeten das Angebot der Spielzeit 2013/2014 ab.

WIENER STAATSOPER LIVE AT SCHOOL

Durch ein spezielles Livestreaming-Programm exklusiv und kostenlos für Schulen und Bildungseinrichtungen – WIENER STAATSOPER live at school – werden die neuen technischen Möglichkeiten des Livestreamings genutzt, um Schülerinnen und Schülern virtuelle Probenbesuche zu ermöglichen, und dadurch den Opernbetrieb und die Probenarbeit per Liveübertragung näherbringen zu können. Neben Ausschnitten der Proben runden Interviews mit Künstlerinnen und Künstlern, Einblicke in die Arbeit verschiedener Berufsgruppen des Opernhauses sowie die Möglichkeit, live Fragen zu stellen, das ca. anderthalbstündige Programm ab.

Den Auftakt zu diesem Angebot bildete eine Bühnenprobe zur Premierenproduktion von *Das schlaue Fuchslein* am 11. Juni 2014. Rund 20 Schulen aus ganz Österreich sowie je eine Schule aus Berlin, Istanbul und Rožnov pod Radhoštěm (Tschechien) und somit über 500 Schülerinnen und Schüler konnten einen Teil einer Bühnenorchesterprobe mit GMD Franz Welser-Möst und Otto Schenk mitverfolgen und den Entwicklungsprozess einer Neuproduktion kennenlernen.

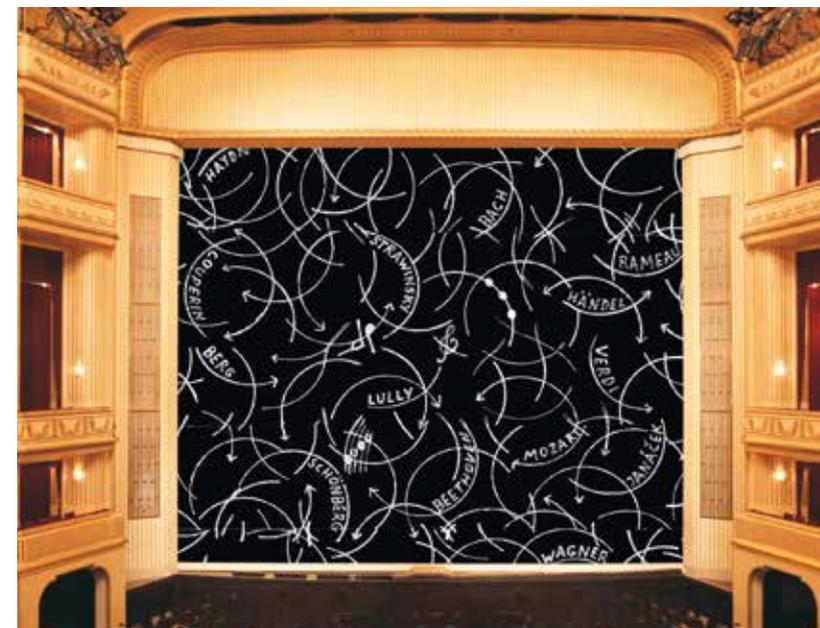
DER „EISERNE VORHANG“ 2013/2014

VORHANGBILD VON OSWALD OBERHUBER

Der aus Meran (Südtirol) stammende Künstler Oswald Oberhuber gestaltete in der Spielzeit 2013/2014 das seit 1998 mittlerweile 16. Großbild für den Eisernen Vorhang der Wiener Staatsoper.

„Eiserner Vorhang“ („Safety Curtain“) ist eine von museum in progress konzipierte und in Kooperation mit der Wiener Staatsoper realisierte Ausstellungsreihe, die den Eisernen Vorhang jeweils für einen festgelegten Zeitraum einer Spielzeit temporär in einen dynamischen Ausstellungsraum zeitgenössischer Kunst verwandelt. Eine internationale Jury (Daniel Birnbaum, Akiko Miyake, Hans Ulrich Obrist) steht für die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler.

Der von Oswald Oberhuber gestaltete „Eiserne Vorhang 2013/2014“ konnte zwischen 25. Oktober 2013 und 30. Juni 2014 vom Opernpublikum vor und nach den Aufführungen sowie in den Pausen wahrgenommen werden.



Die Ausstellungsreihe ist ein Projekt des museum in progress in Kooperation mit der Wiener Staatsoper und der Bundestheater-Holding.

WIENER STAATSOPER *live at home*

Der *Rosenkavalier* am 27. Oktober 2013 bildete den Auftakt zum neuen Livestreaming-Angebot der Wiener Staatsoper – WIENER STAATSOPER *live at home* – mit dem ausgewählte Vorstellungen weltweit über Internet und SmartTV in höchster Qualität live übertragen werden.

Die Wiener Staatsoper setzt sich damit in der Nutzung und Weiterentwicklung innovativer Technologien zur Verbreitung ihrer Vorstellungen international an die Spitze und erweitert virtuell ihren Zuschauerraum, sodass die Vorstellungen von unbegrenzt vielen Opern- und Ballettfreunden zu Hause verfolgt werden können.

Dafür wurden acht für Publikum und Künstler störungsfrei ferngesteuerte Kameras und Video- und Audio-Studios der neuesten Generation installiert, die Full HD-Bilder und erstklassigen Ton liefern. Bei den Übertragungen können die ZuschauerInnen zu Hause jederzeit zwischen zwei Perspektiven wählen: einer Gesamtsicht auf die Bühne und einem live geschnittenen Opern- bzw. Ballettfilm.

Die Livestreams sind einmal live und zeitzoneversetzt rund um die Welt zu einer angenehmen Opern- bzw. Ballett-Beginnzeit zu empfangen. Beginn des Livestreams ist jeweils 30 Minuten vor der Vorstellung mit Stimmungsbildern, Informationen über die Wiener Staatsoper, Inhaltsangaben zu den gestreamten Werken etc. Während der Pausen werden u. a. Eindrücke von hinter der Bühne und aus den Pausenfoyers gezeigt.

Das Streamingportal <http://www.staatsoperlive.com> bietet umfangreiches Zusatzprogramm mit Künstlerporträts, Interviews, Inhaltsangaben, weiterführenden Texten etc.

Zusätzlich zum Livestream können über die „Wiener Staatsoper Second Screen App“ (am Tablet oder Smartphone, Android oder iOS) durch Audio-Watermarking synchronisierte Untertitel (Deutsch, Englisch und Koreanisch) sowie bei ausgewählten Vorstellungen die Partitur der jeweiligen Vorstellung empfangen werden.

Die „Wiener Staatsoper Programmheft App“ bietet zu vielen Vorstellungen digitale multimediale Programmhefte.

Die reichen Archive der Wiener Staatsoper werden nach und nach in einer Videothek als „Oper zum Ausleihen“ präsentiert.

Darüber hinaus ist es der Wiener Staatsoper in Zusammenarbeit mit Samsung am 7. Mai 2014 als weltweit ersten gelungen, mit *Nabucco* – KS Plácido Domingo gestaltete die Titelpartie – Premiuminhalte weltweit über Internet im neuen Fernsehstandard „Ultra High Definition“ (UHD) live zu übertragen.

Die neuen technischen Möglichkeiten werden zudem für ein besonderes, kostenfreies Programm für Schulklassen und Bildungseinrichtungen genutzt, die den Betrieb und die Probenarbeit backstage per Livestream miterleben können: WIENER STAATSOPER live at school (siehe Jugendprojekte, S. 74).

Die *live at home*-Übertragungen in der Saison 2013/2014

DER ROSENKAVALIER (27. Oktober 2013), DIE ZAUBERFLÖTE (27. November 2013), TRISTAN UND ISOLDE (13. Dezember 2013), LA CENERENTOLA (27. Dezember 2013), DER NUSSKNACKER (28. Dezember 2013), FIDELIO (29. Dezember 2013), DIE FLEDERMAUS (31. Dezember 2013), RUSALKA (9. Februar 2014), ADRIANA LECOUVREUR (22. Februar 2014), DORNRÖSCHEN (1. März 2014), LA BOHÈME (29. März 2014), LOHENGRIN (25. April 2014), NABUCCO (7. Mai 2014), FAUST (10. Mai 2014), LES CONTES D'HOFFMANN (1. Juni 2014), DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN (30. Juni 2014)



WIENER STAATSOPER *live at home*

MAIN SPONSOR: ART/OMV moves | SPONSOR: OMV | TECHNOLOGY PARTNER: SAMSUNG | MIT UNTERSTÜTZUNG VON: CASINOS AUSTRIA | CZERWENKA PRIVATSTIFTUNG

MEDIALE VERWERTUNG

FERNSEHEN

Live-Übertragung

LA FANCIULLA DEL WEST | *Giacomo Puccini*
 5. Oktober 2013 | zeitversetzte Live-Übertragung auf ORF 2

Gesamtausstrahlungen

LA FANCIULLA DEL WEST | *Giacomo Puccini*
 Aufnahme vom 5. Oktober 2013
 11. Dezember 2013 | Sendung auf ARTE

LA FORZA DEL DESTINO | *Giuseppe Verdi*
 Aufnahme vom 1. März 2008
 18. Dezember 2013 | Sendung auf Classica HD

DER NUSSKNACKER | *Rudolf Nurejew, Peter Iljitsch Tschaikowski*
 Aufnahme vom 7. Oktober 2012
 21. Dezember 2013 | Sendung auf 3sat

L'ELISIR D'AMORE | *Gaetano Donizetti*
 Aufnahme vom April 2005
 26. Jänner 2014 | Sendung auf ORF III

CAPRICCIO | *Richard Strauss*
 Aufnahme vom 27. Juni 2013
 23. Februar 2014 | Sendung auf ARTE
 8. Juni 2014 | Sendung auf ARTE
 3. August 2014 | Sendung auf ORF III

ANNA BOLENA | *Gaetano Donizetti*
 Aufnahme vom 5. April 2011
 26. März 2014 | Sendung auf ORF 2

Aktuelle Berichterstattung

Zahlreiche Beiträge in ORF (Kulturmontag, Wien heute, Zeit im Bild, Seitenblicke, Heute Mittag, Heute Leben, Ö1 u. a.), ATV (Highlights), Puls 4, Schau TV, Okto TV, RAI, Kroatisches Fernsehen (Opera Box), NHK, TBS Japan, EBS (Koreanisches Fernsehen), Euronews, TVN (Polnisches Fernsehen), Polsat Play, Programma di Peru, Thai Free TV, Inter TV Ukraine, Alsat-M Macedonia, TV Ružinov Bratislava, Planet TV (Slovenisches Fernsehen)

Neujahrskonzert 2014

Mitwirkung des Wiener Staatsballetts am Neujahrskonzert 2014 mit den Wiener Philharmonikern unter Daniel Barenboim mit dem Walzer *Die Romantiker* von Joseph Lanner und der Polka *Pizzicato* von Léo Delibes (Choreographie von Ashley Page), weltweite TV-Übertragung und Bildträger-Verwertung.

Wiener Opernball 2014

Live-Übertragung am 27. Februar 2014 in ORF 2 und 3sat, ausführliche Berichterstattung von ATV, Puls 4, RTL, NHK, E!Entertainment u. a.

HÖRFUNK

Ausstrahlungen in Ö1 und in der EBU

LA FANCIULLA DEL WEST | Giacomo Puccini
 5. Oktober 2013 | Live-Übertragung der Premiere

MACBETH | Giuseppe Verdi
 Aufnahme vom 7. Februar 1982
 12. Oktober 2013 | Ausstrahlung

DER ROSENKAVALIER | Richard Strauss
 Aufnahme vom Oktober 2013
 26. Oktober 2013 | Ausstrahlung

ANNA BOLENA | Gaetano Donizetti
 Aufnahme vom Oktober 2013
 2. November 2013 | Ausstrahlung

PETER GRIMES | *Benjamin Britten*
 23. November 2013 | Live-Übertragung der Wiederaufnahme

DIE ZAUBERFLÖTE | *Wolfgang Amadeus Mozart*
30. November 2013 | Live-Übertragung

RUSALKA | *Antonin Dvořák*
 Aufnahme der Premiere vom 26. Jänner 2014
1. Februar 2014 | Ausstrahlung

ADRIANA LECOUVREUR | *Francesco Cilea*
22. Februar 2014 | Live-Übertragung

LOHENGRIN | *Richard Wagner*
12. April 2014 | Live-Übertragung der Premiere

NABUCCO | *Giuseppe Verdi*
 Aufnahme vom Mai 2014
10. Mai 2014 | Ausstrahlung

LES CONTES D'HOFFMANN | *Jacques Offenbach*
 Aufnahme vom Mai 2014
24. Mai 2014 | Ausstrahlung

DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN | *Leoš Janáček*
21. Juni 2014 | Live-Übertragung

Ausstrahlungen in Radio Stephansdom

LOHENGRIN | *Richard Wagner*
 Aufnahme vom Mai 1965
16. November 2013 | Ausstrahlung

BILLY BUDD | *Benjamin Britten*
 Aufnahme vom Februar 2001
23. November 2013 | Ausstrahlung

FIDELIO | *Ludwig van Beethoven*
 Aufnahme vom Mai 1962
17. Juli 2014 | Ausstrahlung

Insgesamt gab es in der Saison 2013/2014 175 EBU-Hörfunkausstrahlungen von Vorstellungen aus der Wiener Staatsoper.

Darüber hinaus standen die Wiener Staatsoper und ihre Künstlerinnen und Künstler im Mittelpunkt zahlreicher Sendungen von Ö1 sowie von Radio Stephansdom.

CD- UND DVD-NEUERSCHEINUNGEN DER EDITION „WIENER STAATSOPER LIVE“

CDs

ERNANI | *Giuseppe Verdi*
 Aufnahme der Premiere vom 14.12.1998 | Orfeo

DON CARLO | *Giuseppe Verdi*
 Aufnahme der Premiere vom 6. Mai 1979 | Orfeo

ELEKTRA | *Richard Strauss*
 Aufnahme der Premiere vom 16. Dezember 1965 | Orfeo

DVDs | Blu-ray Disc

CAPRICCIO | *Richard Strauss*
 Aufnahme vom 27. Juni 2013 | C Major (DVD und Blu-ray Disc)

POLLICINO | Kinderoper von *Hans Werner Henze*
 Aufnahme vom April 2013 | belvedere edition (DVD)

DAS STÄDTCHEN DRUMHERUM | Kinderoper von *Elisabeth Nasko*
 Aufnahme vom Oktober 2013 | belvedere edition (DVD)

THE WORLD OF THE RING
 4-teilige Dokumentation von Eric Schulz begleitend zur
 CD *Der Ring des Nibelungen* 2011 | Deutsche Grammophon (Blu-ray Disc)

Insgesamt sind bis August 2014 unter dem Label „Wiener Staatsoper Live“ 28 Aufführungen der Wiener Staatsoper auf DVD und 86 Aufführungen bzw. Portraits auf CD erschienen, welche im Arcadia Opera Shop und im e-shop der Wiener Staatsoper (unter www.wiener-staatsoper.at) sowie im guten Fachhandel erhältlich sind.

Darüber hinaus sind elf Aufführungen von Kinderopern im A1 Kinderopernzelt bzw. im Großen Haus auf Bildtonträger erhältlich.

Die Veröffentlichungen der Wiener Staatsoper erhielten zahlreiche internationale Auszeichnungen.

WIENER STAATSOPER WERKESTATISTIK

Aufgeführte Werke Saison 2013/2014 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2013/2014	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
Opern					
ADRIANA LECOUVREUR <i>Cilea</i> Koproduktion mit: Royal Opera House Covent Garden, London; Gran Teatre del Liceu, Opéra national de Paris; San Francisco Opera (16.2.2014 EA)	6	6	12.136	99,32	59,77
AIDA <i>Verdi</i> (30.4.1984, 14.3.2013 WA)	106	4	8.880	100,00	98,43
ANDREA CHÉNIER <i>Giordano</i> (30.4.1981, 14.4.1983 MNE, 2.11.1996 MNE, 1.6.2003 WA)	105	3	6.214	99,86	69,02
ANNA BOLENA <i>Donizetti</i> (2.4.2011, 25.10.2013 WA)	10	4	8.357	99,99	70,59
ARIADNE AUF NAXOS <i>Strauss</i> Koproduktion mit den Salzburger Festspielen (19.12.2012)	11	6	12.344	99,53	64,81
UN BALLO IN MASCHERA <i>Verdi</i> (19.10.1986, 6.3.2006 WA)	84	4	8.096	99,82	58,74
IL BARBIERE DI SIVIGLIA <i>Rossini</i> (28.4.1966, 27.4.1974 NE, 9.9.1986 NE)	398	9	18.108	99,80	55,90
LA BOHÈME <i>Puccini</i> (9.11.1963, 6.9.2010 WA)	409	7	15.010	99,96	80,71
BORIS GODUNOW <i>Mussorgski</i> (28.5.2007, 20.4.2012 NE Urfassung)	25	3	5.862	99,39	47,89
CARMEN <i>Bizet</i> (9.12.1978, 18.1.1984 NE, 3.5.2010 MNE)	155	5	10.635	99,95	77,22
CAVALLERIA RUSTICANA <i>Mascagni</i> *) (6.6.1985, 21.3.1999 MNE)	104	3		siehe PAGLIACCI	
LA CENERENTOLA <i>Rossini</i> (26.1.2013)	16	6	12.186	99,81	59,46
LA CLEMENZA DI TITO <i>Mozart</i> Koproduktion mit der Staatsoper im Schiller Theater, Berlin (17.5.2012)	12	3	5.970	99,88	51,93
LES CONTES D'HOFFMANN <i>Offenbach</i> (20.12.1993, 23.5.2014 WA)	88	5	10.155	99,78	61,48
COSÌ FAN TUTTE <i>Mozart</i> (16.3.2003 Ü, 6.2.2008 MNE, 19.1.2011 MNE)	35	3	5.583	97,81	35,50
DON CARLO (ital.) <i>Verdi</i> (16.6.2012)	12	3	6.399	99,94	79,72
DON GIOVANNI <i>Mozart</i> (11.12.2010)	26	4	8.559	99,72	79,81
L'ELISIR D'AMORE <i>Donizetti</i> (24.4.1980)	212	9	17.230	98,71	42,09
EUGEN ONEGIN <i>Tschaikowski</i> Koproduktion mit der Tokyo Opera Nomori (7.3.2009)	33	3	6.421	99,88	82,23
LA FANCIULLA DEL WEST <i>Puccini</i> (5.10.2013 N)	5	5	11.103	100,00	94,97

Aufgeführte Werke Saison 2013/2014 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2013/2014	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
FAUST <i>Gounod</i> (11.10.2008)	25	3	6.643	100,00	100,00
FIDELIO <i>Beethoven</i> (9.6.1970, 24.1.1978 NE, 30.10.2004 MNE)	231	4	8.618	99,87	83,43
LA FILLE DU RÉGIMENT <i>Donizetti</i> Koproduktion mit dem Royal Opera House Covent Garden, London und der Metropolitan Opera New York (1.4.2007, 28.4.2013 WA)	19	4	8.699	99,93	89,43
GÖTTERDÄMMERUNG <i>Wagner</i> (8.12.2008)	16	2	4.098	99,82	66,28
LOHENGRIN <i>Wagner</i> Koproduktion mit dem Opernhaus Zürich (12.4.2014 N)	5	5	10.415	99,87	69,62
MADAMA BUTTERFLY <i>Puccini</i> (19.9.1957, 16.5.2006 WA)	367	6	12.755	99,87	76,29
MANON <i>Massenet</i> (3.3.2007, 8.1.2010 WA)	33	4	7.677	97,37	46,68
NABUCCO <i>Verdi</i> (31.5.2001 EA)	66	7	14.587	99,93	71,37
NORMA (konzertant) <i>Bellini</i> (5.2.2005)	15	4	7.945	98,39	57,54
LE NOZZE DI FIGARO <i>Mozart</i> (16.2.2011)	23	3	6.241	99,61	70,01
OTELLO <i>Verdi</i> Koproduktion mit der Tokyo Opera Nomori (25.10.2006)	35	4	8.974	99,97	99,27
PAGLIACCI <i>Leoncavallo</i> *) (6.6.1985, 21.3.1999 MNE)	105	3	6.232	99,77	68,91
PARSIFAL <i>Wagner</i> (8.4.2004, 12.1.2005 MNE)	42	3	6.219	99,47	69,67
PETER GRIMES <i>Britten</i> (12.2.1996 EA, 11.3.2005 WA, 23.11.2013 WA)	37	4	7.785	98,91	47,68
POLLICINO <i>Henze</i> (28.4.2013 EA)	11	6	4.553	83,49	21,17
DAS RHEINGOLD <i>Wagner</i> (2.5.2009)	12	2	4.466	99,91	100,00
RIGOLETTO <i>Verdi</i> (13.3.1983, 15.4.1995 WA)	106	4	8.624	100,00	83,99
DER ROSENKAVALIER <i>Strauss</i> (13.4.1968, 18.3.1994 MNE, 12.5.2005 MNE, 16.12.2010 WA)	356	7	14.641	99,87	72,08
RUSALKA <i>Dvořák</i> (26.1.2014 N)	5	5	10.916	99,99	89,65
SALOME <i>Strauss</i> (22.12.1972, 21.4.1991 MNE)	207	3	6.210	99,73	67,03
DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN <i>Janáček</i> (18.6.2014 EA)	5	5	10.806	99,78	85,11

Aufgeführte Werke Saison 2013/2014 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2013/2014	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
SIEGFRIED <i>Wagner</i> (27.4.2008)	17	2	3.937	98,89	53,22
SIMON BOCCANEGRA <i>Verdi</i> (14.10.2002)	69	3	6.241	99,39	71,70
TOSCA <i>Puccini</i> (3.4.1958)	574	11	23.280	99,89	75,05
LA TRAVIATA <i>Verdi</i> Koproduktion mit dem Festival d'Aix-en-Provence (9.10.2011)	29	8	16.844	99,82	73,18
TRISTAN UND ISOLDE <i>Wagner</i> (13.6.2013)	12	7	13.951	99,82	52,80
DIE WALKÜRE <i>Wagner</i> (2.12.2007)	21	2	4.361	99,91	90,48
WOZZECK <i>Berg</i> (12.6.1987, 15.12.1995 WA, 7.4.2005 MNE, 24.3.2013 WA)	43	3	5.870	99,96	46,34
DIE ZAUBERFLÖTE <i>Mozart</i> (17.11.2013 N)	10	10	21.468	99,92	79,85
Operette:					
DIE FLEDERMAUS <i>Strauß</i> (31.12.1979, 31.12.2001 WA, 31.12.2011 NE)	152	4	8.579	100,00	80,21
Konzert:					
VERDI GALA <i>Verdi</i> (10.10.2013)	1	1	2.046	100,00	64,22
Solistenkonzerte:					
Agnes Baltsa <i>Achilleas Wastor</i> (18.9.2013)	1	1	1.671	98,81	67,19
Leo Nucci <i>Opera Salotto</i> (6.11.2013)	1	1	1.359	81,43	61,25
Kassimira Stoyanova <i>Jendrik Springer</i> (8.1.2014)	1	1	1.812	99,94	65,24
Erwin Schrott <i>Rojotango Ensemble</i> (5.2.2014)	1	1	1.880	99,82	65,31
Dmitri Hvorostovsky <i>Ivari Ilia</i> (25.3.2014)	1	1	1.969	100,00	79,58
Anja Harteros <i>Wolfram Rieger</i> (14.5.2014)	1	1	1.161	69,46	56,13
Ballette:					
BALLET-HOMMAGE: THE SECOND DETAIL CONTRA CLOCKWISE WITNESS° <i>ÉTUDES Forsythe – Willems Horecna – Riley u.a. Lander – Riisager</i> (15.12.2013 N °UA)	5	5	9.325	97,59	41,38

Aufgeführte Werke Saison 2013/2014 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2013/2014	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %	
DORNRÖSCHEN						
<i>Petipa, Wright – Tschaiowski</i> (19.3.1995, 22.5.2002 WA, 14.11.2004 WA, 21.12.2012 WA)	50	7	14.154	99,82	57,68	
MANON <i>MacMillan – Massenet</i> (14.11.1993, 22.10.1999 WA, 8.1.2013 WA)	60	7	12.868	98,03	30,42	
MEISTERSIGNATUREN:						
LE SOUFFLE DE L'ESPRIT <i>VASLAW ALLEGRO BRILLANTE °)</i> VIER LETZTE LIEDER <i>Bubeniček – Bach u.a. Neumeier – Bach Balanchine – Tschaiowski van Dantzig – Strauss</i> (27.5.2014 ° N)	4	4	7.697	99,63	40,94	
MEISTERWERKE DES 20. JAHRHUNDERTS:						
SUITE EN BLANC <i>BEFORE NIGHTFALL L'ARLÉSIENNE</i> <i>Lifar – Lalo Cristie – Martinů Petit – Bizet</i> (12.2.2012)	15	3	5.252	94,79	24,75	
NUREJEW GALA 2014 (28.6.2014)	4	1	1.931	99,82	43,43	
DER NUSSKNACKER <i>Nurejew – Tschaiowski</i> (7.10.2012 N)	20	10	21.639	99,85	82,82	
SCHWANENSEE <i>Nurejew, Petipa, Iwanow – Tschaiowski</i> (16.3.2014 N)	8	8	17.584	99,98	89,51	
TANZPERSPEKTIVEN:						
A MILLION KISSES TO MY SKIN <i>EVENTIDE VERS UN PAYS SAGE</i> <i>WINDSPIELE Dawson – Bach Pickett – Glass, Shankar, Garbarek, Brabem, Hussain Maillot – Adams de Bana – Tschaiowski</i> (20.2.2013)	12	6	10.387	89,82	36,23	
SUMME VORSTELLUNGEN			288	583.618	99,03	67,43
Matineen / Sonstige Veranstaltungen:						
MATINEE KS JOSÉ CARRERAS (15.9.2013)	1	1	1.838	100,00	24,60	
LA FANCIULLA DEL WEST (29.9.2013)	1	1	1.020	92,96	17,54	
DIE ZAUBERFLÖTE (3.11.2013)	1	1	983	90,05	14,04	
MATINEE KS MIRELLA FRENI (10.11.2013)	1	1	1.246	88,93	15,26	
RUSALKA (19.1.2014)	1	1	837	75,96	16,37	
ADRIANA LECOUVREUR (9.2.2014)	1	1	808	72,96	18,13	
LOHENGRIN (6.4.2014)	1	1	783	70,89	16,37	

Aufgeführte Werke Saison 2013/2014 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2013/2014	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN (15.6.2014)	1	1	666	60,47	12,87
MATINEE DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER (21.6.2014)	1	1	1.564	89,99	7,94
SUMME MATINEEN/ SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	9	9	9.745	84,05	15,96
WIENER STAATSOPER GESAMT	297	297	593.363	98,69	66,62

Gustav Mahler-Saal – Matineen:

Das Ensemble stellt sich vor	36	10	1.380	69,00	-
Beaumarchais-Concours	1	1	148	74,00	-
Kammermusik der Wiener Philharmoniker	31	10	2.322	95,95	-
„Positionslichter“ von und mit GMD Franz Welser-Möst	8	3	653	93,29	-
SUMME: GUSTAV MAHLER-SAAL	24	24	4.503	84,64	-

A1 Kinderopernzelt:

CHOREOGRAPHISCHER WORKSHOP DER BALLETTAKADEMIE (28.1.2014)	8	8	747	66,22	-
DAS STÄDTCHEN DRUMHERUM <i>Naske</i> (26.10.2013 UA)	23	23	3.079	99,94	-
TANZDEMONSTRATIONEN DER BALLETTAKADEMIE (1.2.2011)	31	6	846	100,00	-
WAGNERS NIBELUNGENRING FÜR KINDER <i>Misawa</i> nach <i>Wagner</i> (17.11.2007 EEA+UAD, 15.3.2008 WA, 8.12.2009 WA, 19.3.2011 WA, 29.3.2014 WA)	103	9	1.150	93,80	-
SUMME: A1 KINDEROPERNZELT	46	46	5.822	92,69	-
GESAMT	367	367	603.688	-	-

EA = Erstaufführung an der Wiener Staatsoper
 EEA = Europäische Erstaufführung
 MNE = Musikalische Neueinstudierung
 N = Neuinszenierung der Saison 2013/2014
 NE = Neueinstudierung
 UA = Uraufführung
 UAD = Deutschsprachige Uraufführung
 WA = Wiederaufnahme
 * = nicht abendfüllend

BESUCHER- UND VERKAUFSSTATISTIK

Saison 2013/2014	Wiener Staatsoper		A1 Kinderopernzelt		Gustav Mahler-Saal		Gesamt	
	Anzahl Besucher	Anteil in %						
Normalpreiskarten	422.201	71,15	2.193	37,67	3.904	86,70	428.298	70,95
Abonnements und Zyklen	132.329	22,30	0	0,00	190	4,22	132.519	21,95
Kurzentschlossene	2.475	0,42	0	0,00	0	0,00	2.475	0,41
Kinderkarten	6.426	1,08	1.354	23,26	92	2,04	7.872	1,30
Rollstuhl- und Rollstuhl- begleiterkarten	3.364	0,57	4	0,07	0	0,00	3.368	0,56
Jeunesse	960	0,16	0	0,00	0	0,00	960	0,16
Theater der Jugend	3.000	0,51	0	0,00	0	0,00	3.000	0,50
ORF	114	0,02	0	0,00	0	0,00	114	0,02
Karten für Studenten, Arbeitslose, Präsenz- und Zivildienstler, Invalide, Lehrlinge und Schülergruppen (Zelt)	2.749	0,46	1.641	28,19	4	0,09	4.394	0,73
Dienstkarten	7.948	1,34	613	10,53	282	6,26	8.843	1,46
Regiekarten	9.964	1,68	0	0,00	1	0,02	9.965	1,65
Presse- und Presseregiekarten	1.837	0,31	17	0,29	30	0,67	1.884	0,31
BESUCHER GESAMT	593.367	100,00	5.822	100,00	4.503	100,00	603.692	100,00

FESTABONNEMENTS DER SAISON 2013/2014

	Abonnements	vermietete Sitze
Montag 13. Gruppe	518	868
Montag 14. Gruppe	462	806
Montag 15. Gruppe	457	791
Montag 16. Gruppe	467	809
Dienstag 1. Gruppe	533	909
Dienstag 2. Gruppe	512	906
Dienstag 3. Gruppe	496	876
Dienstag 4. Gruppe	493	860
Mittwoch 9. Gruppe	518	903
Mittwoch 10. Gruppe	519	874
Mittwoch 11. Gruppe	521	896
Mittwoch 12. Gruppe	476	874
Donnerstag 17. Gruppe	543	938
Donnerstag 18. Gruppe	497	872
Donnerstag 19. Gruppe	519	908
Donnerstag 20. Gruppe	492	879
Freitag 5. Gruppe	563	1.018
Freitag 6. Gruppe	529	964
Freitag 7. Gruppe	514	927
Freitag 8. Gruppe	553	1.027
Sonntag 21. Gruppe	487	853
Sonntag 22. Gruppe	461	820
Sonntag 23. Gruppe	466	829
Sonntag 24. Gruppe	432	780
FESTABO GESAMT	12.028	21.187

ZYKLEN DER SAISON 2013/2014

	Zyklusinhaber	vermietete Sitze
<i>Ring</i> -Zyklus A	626	1.234
<i>Ring</i> -Zyklus B	465	959
Zyklus 1	73	123
Zyklus 2	88	155
Zyklus 3	118	223
Zyklus 4	114	210
Mozart-Zyklus	109	203
Puccini-Zyklus	204	369
Verdi-Zyklus	176	308
Strauss-Zyklus	110	200
Solistenkonzerte 1	57	81
Solistenkonzerte 2	75	103
Nachmittag-Zyklus	249	541
Zyklus Musik des 20. Jhdts.	42	70
Zyklus Tschaikowski Ballette	128	236
Zyklus – Ballettpremieren	92	173
Zyklus – Faszination Ballett	51	99
Weihnachtszyklus	58	97
Zyklus – Ballettdramen	26	38
Familien-Zyklus Ballett	178	265
Kinderzyklus (VOP führendes Haus)	121	193
Zyklus Kammermusik der Wiener Philharmoniker	16	19
ZYKLEN GESAMT	3.176	5.899

Generalmusikdirektor

Franz Welser-Möst

Dirigenten

Alain Altinoglu, Marco Armiliato, Philippe Auguin, Jiří Belohlávek°, Michael Boder, Bruno Campanella, Paolo Carignani, Frédéric Chaslin, Jonathan Darlington°, Dennis Russel Davies, Bertrand de Billy, Christoph Eschenbach, Dan Ettinger, Adam Fischer, Mikko Franck°, James Gaffigan, Guillermo García Calvo, Daniele Gatti, Sascha Goetzel, Michael Güttler, Graeme Jenkins, Patrick Lange, Louis Langrée, Marko Letonja, Jesús López-Cobos, Andris Nelsons, Evelino Pidò, Vinzenz Praxmarer^Δ, Gerrit Prießnitz, Jérémie Rhorer, Stefan Soltesz, Jeffrey Tate, Constantin Trinks, GMD Franz Welser-Möst, Andriy Yurkevych°

Regisseurinnen und Regisseure

Daniele Abbado, Boleslaw Barlog, Sven-Eric Bechtolf, Gianfranco de Bosio, Patrice Caurier°, Adolf Dresen, Jürgen Flimm, Eric Génovèse, Josef Gielen, Andreas Homoki°, Nicolas Joel, Yannis Kokkos, Günter Krämer, Moshe Leiser°, Christiane Lutz^Δ, Marco Arturo Marelli, Jean-Louis Martinoty, Sir David McVicar, Christine Mieltz, Laurent Pelly, Jean-Pierre Ponnelle, Günther Rennert, Falk Richter, Stéphane Roche, KSCH Otto Schenk, Roberto de Simone, Sandro Sequi, Andrei Serban, Jean-François Sivadier, Peter Stein, Margarethe Wallmann, Franco Zeffirelli, René Zisterer

Solistinnen

Dinara Alieva, Janina Baechle, KS Agnes Baltsa, Gun-Brit Barkmin, Lena Belkina, Olga Bezsmertna, Monika Bohinec, Anna Bonitatibus, Olga Borodina, Christina Carvin, Roxana Constantinescu, Bryony Dwyer[#], Donna Ellen, Mojca Erdmann°, Hila Fahima°, Daniela Fally, Norma Fantini, Renée Fleming, Rachel Frenkel, KS Barbara Frittoli, Sonia Ganassi, KS Elina Garanča, Vivica Genaux, Véronique Gens, Annika Gerhards⁺, Hibla Gerzmava, Angela Gheorghiu, Margarita Gritskova, Edith Haller, Malin Hartelius, Anja Harteros, Anita Hartig, Hui He, Ulrike Helzel, Evelyn Herlitzius, Stephanie Houtzeel, Simina Ivan, Tamar Iveri, Dame Kiri Te Kanawa, KS Angelika Kirchschrager, Sophie Koch, Alisa Kolosova, Maija Kovalevska, Nadia Krasteva, Genia Kühmeier, Elisabeth Kulman, Aleksandra Kurzak, Zoryana Kushpler, Kristin Lewis, Michèle Losier°, Nino Machaidze, Emily Magee, Serena Malfi, Juliette Mars, Michaela Martens°, Ana María Martínez, Íride Martínez, KS Waltraud Meier, KS Ricarda Merbeth, Meagan Miller, Inva Mula, Valentina Nafornitã, Camilla Nylund, Myrtò Papatanasu, Maria Pia Piscitelli°, Olga Pudova°, Sondra Radvanovsky, KS Ildikó Raimondi, Lydia Rathkolb, Marina Rebeka, Chen Reiss, Christine Schäfer, Michaela Schuster, Anne Schwanewilms, Sylvia Schwartz, Martina Serafin, Rinat Shaham°, Anna Smirnova, KS Nina Stemme, KS Krassimira Stoyanova, Ileana Tonca, Aura Twarowska, KS Violeta Urmana, Iris Vermillion, Linda Watson, Jennifer Wilson, Elena Zhidkova°

Solisten

Ildar Abdrazakov, KS Carlos Álvarez, Marcelo Álvarez, Ain Anger, Alessio Arduini, Fabio Armiliato, Wolfgang Bankl, Piotr Beczala, Dmitry Belosselskiy, Gabriel Bermúdez°, David Bizic°, Nikolay Borchev, KS Johan Botha, Lawrence Brownlee, Benjamin Bruns, Joseph Calleja, KS José Carreras, Mario Cassi°, Charles Castronovo, Sorin Coliban, Stephen Costello, KS José Cura, Boaz Daniel, Ildebrando D'Arcangelo, Wolfram Igor Derntl, Mihail Dogotari, Albert Dohmen, Dan Paul Dumitrescu, Thomas Ebenstein, Markus Eiche, Norbert Ernst, Adrian Eröd, KS Walter Fink, Gerald Finley, Dimitrios Flemotomos, KS Juan Diego Flórez, Roberto Frontali, KS Ferruccio Furlanetto, George Gagnidze, Juan Francisco Gatell, Raúl Giménez°, Marcello Giordani, Massimo Giordano, Matthias Goerne, Stephen Gould, Vittorio Grigolo, Günther Grossböck, Eric Halfvarson, KS Thomas Hampson, Ben Heppner, Il Hong, Andreas Hörl, Dmitri Hvorostovsky, Bryan Hymel°, KS Peter Jelosits, Attila Jun, Hans Peter Kammerer, Jonas Kaufmann, Simon Keenlyside, Benedikt Kobel, Wolfgang Koch, Sebastian Kohlhepp°, Pavel Kolgatin, Tomasz Konieczny, Dmitry Korchak, Vitalij Kowaljow, James Kryshak°, Mariusz Kwiecien, Yonghoon Lee, Herbert Lippert, Željko Lučić, Ambrogio Maestri, Markus Marquardt, KSCH Peter Matić, Lucas Meachem°, Francesco Meli, Anthony Michaels-Moore, Stephen Milling, Maxim Mironov, Alexandru Moisiuc, Levente Molnár, Janusz Monarcha, Laurent Naouri°, KS Leo Nucci, Carlos Osuna, Jongmin Park, David Parkin^{*°}, Iain Paterson°, KS Herwig Pecoraro, Marcus Pelz, David Portillo°, George Petean, Luca Pisaroni, Adam Plachetka, Piero Pretti°, Lorenzo Regazzo, Michael Roider, Peter Rose, Detlef Roth°, Paolo Rumetz, Lance Ryan, KS Kurt Rydl, KS Matti Salminen, KS Michael Schade, Erwin Schrott, KS Peter Seiffert, Brindley Sherratt°, KS Neil Shicoff, Gerhard A. Siegel, Peter Simonischek, Antonino Siragusa, Dean Robert Smith, Pietro Spagnoli, Toby Spence, KS Alfred Šramek, KS Falk Struckmann, Marian Talaba, Bryn Terfel, Ludovic Tézier, Clemens Unterreiner, KS Ramón Vargas, Rolando Villazón, Klaus Florian Vogt, Manuel Walser[^], Markus Werba, Jinxu Xiahou, Tae-Joong Yang

Instrumentalistinnen und Instrumentalisten

(Solistenkonzerte und Kammermusik)

Nelly Banova, Robert Bauerstatter, Kontono Brilinsky, Maxim Brilinsky, Sebastian Bru, Albena Danailova, Benedikt Dinkhauser, Friedrich Doležal, Shkëlzen Doli, Daniel Froschauer, Martin Gabriel, Richard Galler, Stefan Gartmayer, Georgy Goryunov, Holger Groh, Andreas Großbauer, Wolfgang Härtel, Bernhard Naoki Hedenborg, Dominik Hellsberg, Clemens Horak, Heinz Hromada, Ilja Ivari^o, Jan Jankovic, Thomas Jöbstl, Martin Klimek, Wolfgang Koblitz, Johannes Kostner, Harald Krumpöck, Martin Kubik, Elmar Landerer, Tobias Lea, Marian Lesko, Raimund Lissy, Herbert Maderthaler, Florian Michlbauer, Robert Nagy, Daniel Ottensamer, Ernst Ottensamer, Gerald Pachinger, Edison Pashko, Ursula Plaichinger, Wolf-Dieter Rath, Josef Reif, Wolfram Rieger^o, Matthias Schorn, David Seidl, Günter Seifert, Peter Somodari, Jendrik Springer, René Staar, Volkhard Steude, Wolfgang Tomböck, Tamás Varga, Achilles Wastor^o, Andreas Wieser, Christoph Wimmer, Helmut Zehetner

Gastorchester

Orchester des Musikgymnasiums Neustiftgasse

- ^o Debüt an der Wiener Staatsoper
- [^] im A1 Kinderopernzelt
- [#] Stipendiatin von Novomatic
- [^] Stipendiat des Kurier
- ^{*} Stipendiat der Opera Foundation Australia
- ⁺ Stipendiatin einer Mäzenin

Ballettdirektor

Manuel Legris

Erste Solotänzerinnen

Olga Esina, Liudmila Konovalova, Nina Poláková, Irina Tsybal, Maria Yakovleva

Erste Solotänzer

Denys Cherevycho, Robert Gabdullin, Kirill Kourlaev, Roman Lazik, Vladimir Shishov

Solotänzerinnen

Alice Firenze, Kiyoka Hashimoto, Ketevan Papava

Solotänzer

Davide Dato, Gregor Hatala, Masayu Kimoto, Eno Peci, Mihail Sosnovski

Gastsolistinnen

Isabelle Ciaravola, Anna Tsygankova, Svetlana Zakharova

Gastsolisten

Matthew Golding, Friedemann Vogel

Halbsolistinnen

Maria Alati, Ioanna Avraam, Emilia Baranowicz, Iliana Chivarova, Alena Klochkova, Dagmar Kronberger, Eszter Ledán, Reina Sawai, Rui Tamai, Franziska Wallner-Hollinek, Prisca Zeisel

Halbsolisten

Marcin Dempc, Alexis Forabosco, András Lukács, Greig Matthews, Richard Szabó, Dumitru Taran, Alexandru Tcacenco, Andrey Teterin, Christoph Wenzel

Aufsichtsrat der Wiener Staatsoper GmbH

Dr. Georg Springer bis 12. März 2014 (Vorsitzender)
Mag. Susanne Moser (Vorsitzende von 24. April 2014 bis 13. Jänner 2015)
Dr. Viktoria Kicking (Stellvertreterin des/der Vorsitzenden)
DI Günter Rhomberg ab 7. Oktober 2014 (Vorsitzender ab 13. Jänner 2015)
Mag. Othmar Stoss ab 12. März 2014 bis 7. Oktober 2014
Präs. Univ.-Prof. Dr. Clemens Jabloner
Präs. Univ.-Prof. Dr. Karl Korinek bis 13. Jänner 2015
Dr. Valerie Höllinger ab 13. Jänner 2015
Gen. Dir. Dr. Walter Rothensteiner
MR Dr. Monika Hutter
Dr. Christian Strasser
BRV Michael Dittrich
BR KS Herwig Pecoraro

Publikumsforum der Wiener Staatsoper

Eleonore Moser
Dr. Victor Valent
Mag. Michaela Zahorik

Die Bestimmungen zum Publikumsforum wurden mit Wirksamkeit zum 31. August 2014 gemäß einer Novelle zum Bundestheaterorganisationsgesetz außer Kraft gesetzt.



GENERALSPONSOR



PRODUKTIONSSPONSOREN



BORIS GODUNOW, LA CENERENTOLA, LA CLEMENZA DI TITO, DON GIOVANNI, FAUST, LE NOZZE DI FIGARO, OTELLO, SIMON BOCCANEGRA, LA TRAVIATA



DER RING DES NIBELUNGEN: DAS RHEINGOLD, DIE WALKÜRE, SIEGFRIED, GÖTTERDÄMMERUNG



DON CARLO (ITAL.), RUSALKA, TRISTAN UND ISOLDE



DER NUSSKNACKER, DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN



DER ROSENKAVALIER

Barbara und Martin Schlaff

DAS STÄDTCHEN DRUMHERUM, WAGNERS NIBELUNGENRING FÜR KINDER

WIENER STAATSOPER *live at home*



OPER LIVE AM PLATZ



SPONSOREN

A1 Telekom Austria AG | Coca-Cola HBC Austria GmbH | Gerstner Catering GmbH
Global Bright / firstSpot | Julius Meinl Austria | Kurier Zeitungsverlag und Druckerei
GmbH | LEXUS FREY | Licona | Novomatic AG | Samsung Electronics Austria GmbH
Sektellerei Johann Kattus | Zipfer

DONATOREN

Astra Asigurari SA | Casinos Austria AG | Diehl Stiftung & Co. KG
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG | HELM AG
Kurier Zeitungsverlag und Druckerei GmbH
Leipnik-Lundenburger Invest Beteiligungs AG | Novomatic AG
Porsche Holding GmbH | Raiffeisen Zentralbank Österreich AG
Norbert Schaller GesmbH | Schoellerbank AG | Siemens AG Österreich
TUPACK Verpackungen Ges.m.b.H | voestalpine AG | Wirtschaftskammer Wien
ZAQQARA

FÖRDERER

Dmitry Aksenov | Dr. Heinrich Birnleitner | Dr. Hava Bugajer
Cordt & Partner GmbH | Czerwenka Privatstiftung | EPIC | Robert R. Glauber
Prof. Dr. Erhard Hartung | Hotel Sacher | Prof. Dr. Karl Jurka
Kerbler Holding GmbH | Nils Cornelius Klingohr | Prof. DDR. Christian Köck
Mag. Wolfgang Kortschak | Kremslehner Hotel Wien | Lawrence Maisel
Hisaharu Matsuura | Oesterreichische Nationalbank | Robert Placzek Holding AG
RB International Finance LLC | Dr. Claudia Reichel-Holzer, LL.M. | Gheri Sackler
Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann | Gyula und Sissi Schuch | Shell Austria GmbH
Dr. Michael Silles | Siv Sundfaer, MBA, M.Sc. | The Guesthouse Vienna
Toyota Motor Corporation | Druckerei Walla | Hannelore Weinberger
Wiener Städtische Versicherung AG / Vienna Insurance Group | Mag. Sonja Wimmer
DI Rainer Zellner | Zum weißen Rauchfangkehrer Gastronomie GmbH

SPONSOREN UND PARTNER WIENER OPERNBALL 2014

Casinos Austria | Coca-Cola HBC Austria | Croma Pharma
D. Swarovski | Douglas | Edition Lammerhuber | Gerstner Catering
HLF-Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus in Krems | Juwelier Heldwein
Lanybook / Kalendermacher | L'Oreal / Lancôme | Mörbischer Wein
Mondelëz | Peek & Cloppenburg | Samsung Electronics Austria
Schlumberger Wein- und Sektellerei | Ströck | Tiberius | Triumph
Winzer Krems | Zipfer

BILANZ ZUM 31. AUGUST 2014

AKTIVA

	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software		2.719,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten, davon Grundwert EUR 103.177,80 (31.08.2013: TEUR 103)	2.068.288,80	
2. technische Anlagen und Maschinen	3.699.284,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.676.368,00	
4. Produktionen	7.057.463,00	
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	<u>1.524.221,67</u>	
		21.025.625,47
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen		<u>23.691,34</u>
		21.052.035,81
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren		174.536,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	837.820,93	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.763.201,26	
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>27.228,46</u>	
		3.628.250,65
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>6.331.130,13</u>
		10.133.917,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.853.971,31
		<u>41.039.924,70</u>

PASSIVA

	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		13.500.000,00
II. Kapitalrücklagen		
nicht gebundene		0,00
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	76.457,43	
2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	<u>0,00</u>	
		76.457,43
VI. Bilanzgewinn,		
davon Gewinnvortrag EUR 1.454.964,78 (31.08.2013: EUR 1.452.691,02)		<u>580.550,65</u>
		14.157.008,08
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		499.387,99
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	3.957.551,00	
2. sonstige Rückstellungen	<u>10.741.879,27</u>	
		14.699.430,27
D. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.336.785,54	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.375.405,40	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.954.137,47	
4. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern EUR 545.922,21 (31.08.2013: TEUR 502) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.015.934,77 (31.08.2013: TEUR 991)	<u>2.451.320,04</u>	
		11.117.648,45
E. Rechnungsabgrenzungsposten		566.449,91
		<u>41.039.924,70</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR 2013/2014

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		42.292.214,51
2. andere aktivierte Eigenleistungen		717.720,00
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,00	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.269.488,76	
c) übrige	<u>64.377.113,51</u>	
		66.646.602,27
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		-1.408.287,69
5. Personalaufwand		
a) Löhne	-31.790,08	
b) Gehälter	-61.613.085,88	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-694.299,46	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-3.227.984,00	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-12.311.347,26	
f) sonstige Sozialaufwendungen	<u>-33.619,55</u>	
		-77.912.126,23
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-8.001.632,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-329.058,19	
b) übrige	-25.606.597,32	
		-25.935.655,51
8. Betriebsergebnis = Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 7		<u>-3.601.164,65</u>
9. Erträge aus Beteiligungen		2.707.772,93
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 18.353,92 (2012/2013: TEUR 26)		23.016,22
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-4.038,63
12. Finanzergebnis = Zwischensumme aus Ziffer 9 bis 11		<u>2.726.750,52</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresfehlbetrag		-874.414,13
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.454.964,78
15. Bilanzgewinn		<u>580.550,65</u>

UMSATZERLÖSE UND SONSTIGE ERTRÄGE 2013/2014

	EUR
1. Umsatzerlöse	
Kartenvertrieb	33.604.726,59
Programmhefte	427.911,33
Entlehnungen Produktionen, Dekorationen und Kostüme	154.631,50
Rundfunk- und Fernsehübertragungen	890.000,00
Führungen	887.166,79
Gastspiele	1.724.163,45
Wiener Opernball	3.328.624,97
Miet- und Pachteinnahmen	978.572,25
sonstige	<u>296.417,63</u>
	<u>42.292.214,51</u>
2. andere aktivierte Eigenleistungen	
für Produktionen	<u>717.720,00</u>
3. sonstige betriebliche Erträge	
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen fehlende Eingangsrechnungen und Kosten unterlassene Instandhaltungen	2.121.200,62 <u>148.288,14</u>
	<u>2.269.488,76</u>
c) übrige	
Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln	60.146.000,00
Sponsor- und Förderbeiträge	2.373.616,26
Bühnenorchester, Ballett	1.214.882,52
Schulgeld (Ballettakademie und Opernschule)	75.212,93
Lizenzen	22.483,79
diverse	<u>544.918,01</u>
	64.377.113,51
	<u>66.646.602,27</u>
sonstige betriebliche Erträge gesamt	<u>66.646.602,27</u>

VERMIETUNGEN

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Marcello Giordani
6. Oktober 2013 | Gustav Mahler-Saal

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Luca Pisaroni
26. Oktober 2013 | Gustav Mahler-Saal

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Lillian Fayer
17. November 2013 | Marmorsaal

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Elisabeth Kulman
24. November 2013 | Marmorsaal

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Vittorio Grigolo
1. Dezember 2013 | Marmorsaal

PRÄSENTATION DER CD

„The 20th-century Concerto Grosso“ (Schulhoff, Krenek, D’Indy) von Maria Prinz,
Karl-Heinz Schütz, Christoph Koncz, Robert Nagy; Academy of St Martin in the Fields;
Sir Neville Marriner (Chandos Records)
7. Dezember 2013 | Gustav Mahler-Saal

EUROPÄISCHE MUSIKTHEATER-AKADEMIE

Präsentation des im Verlag ConBrio erschienenen Buches von Isolde Schmid-Reiter
„Opera Staging: Erzählweisen“
7. März 2014 | Teesalon

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Mariusz Kwiecien
8. März 2014 | Gustav Mahler-Saal

ANGELIKA-PROKOPP-SOMMERAKADEMIE DER WIENER PHILHARMONIKER

Kammerkonzert
29. März 2014 | Gustav Mahler-Saal

PRÄSENTATION DER CD

„Ich und Du“ von Monica Theiss-Eröd und Adrian Eröd (Quinton Records)
15. Mai 2014 | Gustav Mahler-Saal

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Ildar Abdrazakov
18. Mai 2014 | Gustav Mahler-Saal

BALLETCLUB WIENER STAATSOPER & VOLKSOPER

Verleihung des Förderpreises 2014 an Natascha Mair
20. Mai 2014 | Marmorsaal

PRÄSENTATION DES BUCHES

„Prima la musica“ von Benedikt Kobel (Amalthea Verlag)
12. Juni 2014 | Teesalon

JULIUS MEINL INTERNATIONAL MANAGEMENT MEETING 2014

24. Juni 2014 | Teesalon, Gustav Mahler-Saal, Schwindfoyer

Zahlreiche Vermietungen der Prunkräumlichkeiten im Rahmen von Vorstellungsbesuchen.

JAZZ FEST WIEN 2014

- 1. Juli 2014** The Daptone Super Soul Revue feat. Sharon Jones & Charles Bradley
- 2. Juli 2014** Buika
- 3. Juli 2014** Al Jarreau
- 4. Juli 2014** Pet Shop Boys
- 5. Juli 2014** Sinéad O’Connor
- 6. Juli 2014** Al di Meola / Cody Chesnutt
- 7. Juli 2014** Natalie Cole

WIENER MOZART ORCHESTER

9., 11. und 12. Juli 2014 | **18., 20., 22., 23., 25., 27. und 29. August 2014**

MCEC INTERNATIONAL, INC.

- 12. Juli 2014** Honjo Daiichi High School Wind Orchestra/Choral Group
- 21. August 2014** All Japan Youth Symphony Orchestra / All Japan High School Wind Orchestra / Mito Daini High School Choir.

2ND DISTRICT FILMPRODUKTION GMBH

Dreharbeiten zu „Woman in Gold“; Regie: Simon Curtis
Mit: Helen Mirren, Ryan Reynolds, Daniel Brühl
30. Juni und 2. Juli 2014 | Außenbereiche der Wiener Staatsoper

DOR FILM und PARAMOUNT PICTURES

Dreharbeiten zu „Mission: Impossible 5“
Regie: Christopher McQuarrie
Mit: Tom Cruise, Rebecca Ferguson, Simon Pegg
23. bis 29. August 2014 | Innen- und Außenbereiche der Wiener Staatsoper

PERSONALCHRONIK 2013/2014

SEPTEMBER 2013

12. KS LUIS LIMA feiert seinen 65. Geburtstag.
16. KS REID BUNGER verstorben.
21. JAROSLAV ŠTAJNC verstorben.
22. VLADIMIR CHERNOW feiert seinen 60. Geburtstag.
25. Im Schwindfoyer der Wiener Staatsoper wird die Büste von Maestro LORIN MAAZEL enthüllt.

OKTOBER 2013

2. GERHARD A. SIEGEL feiert seinen 50. Geburtstag.
13. ULRIKE HANTOV-WÜHRER verstorben.
13. ENZO DARA feiert seinen 75. Geburtstag.
14. KARL MUSIL, ehemaliger Erster Solotänzer der Wiener Staatsoper und Pädagoge an der Ballettschule der Wiener Staatsoper, verstorben.
20. DUNJA VEJZOVIC feiert ihren 70. Geburtstag.
23. BRUNO POLA feiert seinen 70. Geburtstag.
27. EDDA MOSER feiert ihren 75. Geburtstag.
27. MONIKA BAZANT verstorben.

NOVEMBER 2013

5. BISERKA CVEJIC feiert ihren 90. Geburtstag.
11. ROBERTO FRONTALI feiert seinen 55. Geburtstag.
20. BARBARA HENDRICKS feiert ihren 65. Geburtstag.
21. PETER KOZAK, Technischer Direktor der Wiener Staatsoper, feiert seinen 55. Geburtstag.
29. ISTVÁN GÁTI feiert seinen 65. Geburtstag.
30. GERHARD DIRTL, ehemaliges Mitglied des Wiener Staatsopernballetts, verstorben.

DEZEMBER 2013

6. TOM KRAUSE verstorben.
21. NADINE SECUNDE feiert ihren 60. Geburtstag.
26. KS FRANZ HAWLATA feiert seinen 50. Geburtstag.
30. CHRISTL SCHÖNFELDT, langjährige Organisatorin des Opernballes und persönliche Referentin von Staatsoperndirektor Karl Böhm, verstorben.
31. GRAEME JENKINS feiert seinen 55. Geburtstag.

JÄNNER 2014

4. KS PETER SEIFFERT feiert seinen 60. Geburtstag.
6. STEFAN SOLTESZ feiert seinen 65. Geburtstag.
8. ULF SCHIRMER feiert seinen 55. Geburtstag.
12. MARTIN SCHEBESTA, stellvertretender Chordirektor der Wiener Staatsoper, feiert seinen 50. Geburtstag.
16. MICHAEL ROIDER feiert seinen 60. Geburtstag.
16. MARILYN HORNE feiert ihren 80. Geburtstag.
17. FABIO LUISI feiert seinen 55. Geburtstag.
20. CLAUDIO ABBADO, ehemaliger Musikdirektor der Wiener Staatsoper, verstorben.
22. OLGA ESINA wird von der italienischen Zeitschrift Danza&Danza mit dem Preis „Best Female Dancer 2013“, ALICE FIRENZE in der Kategorie „Best Italian Dancer Abroad 2013“ ausgezeichnet.
22. PIETRO SPAGNOLI feiert seinen 50. Geburtstag.
27. KARL LÖBL, Musikjournalist und langjähriger Gestalter von Staatsopernmatineen, verstorben.

FEBRUAR 2014

2. KS WALDEMAR KMENTT, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert seinen 85. Geburtstag.
2. GERD ALBRECHT verstorben.
5. JOSEF PROTSCHKA feiert seinen 70. Geburtstag.
18. MAREK JANOWSKI feiert seinen 75. Geburtstag.
19. WLADIMIR ATLANTOW feiert seinen 75. Geburtstag.
22. ANNY SCHLEMM feiert ihren 85. Geburtstag.
24. RENATA SCOTTO feiert ihren 80. Geburtstag.
26. PETER LINDROOS feiert seinen 70. Geburtstag.
28. SYLVIA GÉSZTY feiert ihren 80. Geburtstag.

MÄRZ 2014

2. LEIF SEGERSTAM feiert seinen 70. Geburtstag.
4. BERNARD HAITINK feiert seinen 85. Geburtstag.
6. DAME KIRI TE KANAWA feiert ihren 70. Geburtstag.
13. WOLFGANG FRITZ, ehemaliger Akustikchef der Wiener Staatsoper, feiert seinen 70. Geburtstag.
15. ANTONIETTA STELLA feiert ihren 85. Geburtstag.
16. SIR ROGER NORINGTON feiert seinen 80. Geburtstag.
24. GERHARD BRUNNER, ehemaliger Ballettdirektor des Wiener Staatsopernballetts, feiert seinen 75. Geburtstag.
25. KS GABRIELA BEŇAČKOVÁ feiert ihren 70. Geburtstag.

25. PETER RILLE, Administrator der Ballettakademie und der Opernschule der Wiener Staatsoper, feiert seinen 60. Geburtstag.
26. PETER SCHNEIDER, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert seinen 75. Geburtstag.
30. KS WALTER FINK feiert seinen 65. Geburtstag.
30. ERICH WONDER feiert seinen 70. Geburtstag.

APRIL 2014

2. MARIALUISE JASKA feiert ihren 60. Geburtstag.
8. ERIKA ZLOCHA feiert ihren 75. Geburtstag.
11. KS KURT MOLL feiert seinen 75. Geburtstag.
12. KS HANS HELM feiert seinen 80. Geburtstag.
12. KS MONTSERRAT CABALLÉ feiert ihren 80. Geburtstag.
14. THEODOR GUSCHLBAUER feiert seinen 75. Geburtstag.
16. DENNIS RUSSEL DAVIES feiert seinen 70. Geburtstag.
18. CATHERINE MALFITANO feiert ihren 65. Geburtstag.
19. HERTHA TÖPPER feiert ihren 90. Geburtstag.
20. SIR JOHN ELIOT GARDINER feiert seinen 70. Geburtstag.
24. KSch HELMUTH LOHNER feiert seinen 80. Geburtstag.
26. KS OLIVERA MILJAKOVIC feiert ihren 80. Geburtstag.
28. PAUL VONDRAK feiert seinen 75. Geburtstag.

MAI 2014

3. KS ALFRED ŠRAMEK wird im Anschluss an die Vorstellung von *Andrea Chénier* zum Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper ernannt.
4. RUDOLF BIBL feiert seinen 85. Geburtstag.
9. GIORGIO ZANCANARO feiert seinen 75. Geburtstag.
16. KS FERRUCCIO FURLANETTO, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert seinen 65. Geburtstag.
17. GABRIEL BACQUIER feiert seinen 90. Geburtstag.
25. JUAN JOSÉ LOPERA feiert seinen 50. Geburtstag.
25. VLADIMIR TSUKANOV feiert seinen 85. Geburtstag.
26. KS DEBORAH POLASKI feiert ihren 65. Geburtstag.
31. ALFRED MUFF feiert seinen 65. Geburtstag.

JUNI 2014

1. JOHN DEW feiert seinen 70. Geburtstag.
2. KS NEIL SHICOFF feiert seinen 65. Geburtstag.
3. KS ILDIKÓ RAIMONDI wird mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet.

6. KS GIACOMO ARAGALL feiert seinen 75. Geburtstag.
6. ALBERTO RINALDI feiert seinen 75. Geburtstag.
8. IVO VINCO verstorben.
9. KS ILEANA COTRUBAŞ feiert ihren 75. Geburtstag.
9. KS GEORG TICHY feiert seinen 70. Geburtstag.
13. KS KURT EQUILUŽ feiert seinen 85. Geburtstag.
13. BERISLAV KLOBUCAR, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, verstorben.
23. ROBERT CARSEN feiert seinen 60. Geburtstag.
26. JULIUS RUDEL verstorben.
28. IOANNA AVRAAM wird im Anschluss an die *Nurejew Gala 2014* zur Solotänzerin des Wiener Staatsballetts ernannt; Natascha Mair, Anita Manolova und Nina Tonoli zu Halbsolistinnen.

JULI 2014

3. KS BRIGITTE FASSBAENDER feiert ihren 75. Geburtstag.
9. LUCIO GALLO feiert seinen 55. Geburtstag.
13. LORIN MAAZEL, ehemaliger Direktor und Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, verstorben.
14. WILFRIED GAHMLICH feiert seinen 75. Geburtstag.
21. CONRAD ARTMÜLLER feiert seinen 70. Geburtstag.
25. CARLO BERGONZI verstorben.

AUGUST 2014

2. HERBERT NITSCH feiert seinen 80. Geburtstag.
3. SIMON KEENLYSIDE feiert seinen 55. Geburtstag.
3. UTA PRIEW feiert ihren 70. Geburtstag.
14. GEORGES PRÉTRE feiert seinen 90. Geburtstag.
21. MARCO ARTURO MARELLI, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert seinen 65. Geburtstag.
23. KS HELMUT WILDHABER feiert seinen 70. Geburtstag.
24. JOLANTHA SEYFRIED, ehemalige Erste Solotänzerin und Leiterin der Ballettschule, feiert ihren 50. Geburtstag.
27. ANN MURRAY feiert ihren 65. Geburtstag.

WIENER STAATSOPER GMBH, OPERNRING 2, 1010 WIEN

Direktor: Dominique Meyer
Generalmusikdirektor: Franz Welser-Möst (bis 5. September 2014)
Ballettdirektor: Manuel Legris
Kaufmännischer Geschäftsführer: Thomas W. Platzer

Geschäftsbericht 2013/2014 (Stand: 23. Februar 2015, Änderungen vorbehalten)

Gesamtredaktion: MMag. André Comploi, Mag. Maria Wiesinger
Ballett: DDr. Oliver Peter Graber
Redaktion: Thomas W. Platzer, Mag. Katharina Sedivy, Christine Tremmel,
Dr. Elisabeth Kreuz, Mag. Oliver Láng, Dr. Andreas Láng, Mag. Margarete Krenn-Arnold,
Doris König, Peter Rille
Grafik: Miwa Meusburger
Fotografie: Wiener Staatsoper GmbH / Michael Pöhn, museum in progress (S. 75),
Samsung/Voglauer (S. 77)

Medieninhaber – Herausgeber: Wiener Staatsoper GmbH, Opernring 2, 1010 Wien

Hersteller: Druckerei Walla GmbH

Informationen über die aktuelle Saison finden Sie unter
www.wiener-staatsoper.at

Ist es einer **Musik** gelungen,
uns in **unserem ganzen Wesen**
nach **dem Edlen** auszurichten,
so hat sie **das Beste** getan.

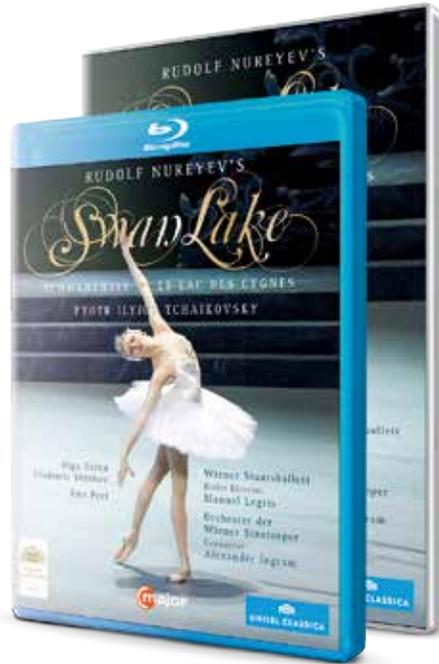
Paul Hindemith (1895-1963)

NOVOMATIC
bringt **Kultur** ins Spiel

www.novomatic.com

„EIN TRAUM, DER HEUTE IN ERFÜLLUNG GEHT“

PRINZ SIEGFRIED IM RUSSISCHEN SCHWANENSEE-MÄRCHEN



DER WIENER SCHWANENSEE
AUCH AUF DVD UND BLU-RAY



UNITEL CLASSICA

www.unitelclassica.com

UND IM FERNSEHEN AUF CLASSICA CLASSICA empfangen Sie in: Belgien · Bulgarien · Deutschland · Estland · Frankreich · Italien (Classica Italia) · Lettland · Liechtenstein · Luxemburg · Malta · Österreich · Polen · Rumänien · Ungarn · Schweiz · Slowakei · Spanien · Tschechische Republik · Zypern · China · Japan (Classica Japan) · Korea · Malaysia · Mongolei · Philippinen · Südafrika

sponsoring.casinos.at Serviceline +43 (0)1 534 40 50



Foto: Achim Bientek

Staatsoperndirektor Dominique Meyer und Casinos Austria Generaldirektor Karl Stoss

Ein Gewinn für die Kultur!

Oper live im Wohnzimmer. Die Aufführungen der Wiener Staatsoper genießen mit Recht Weltruhm. Mit Unterstützung von Casinos Austria können Opernfans zahlreiche Vorstellungen via Livestream im Internet mitverfolgen. Damit Österreichs Kunst möglichst vielen Menschen zugänglich gemacht wird.

CASINOS AUSTRIA

Gut für Österreich.

